

uniscene

DEINE STADT. DEIN LIFESTYLE. DEIN MAGAZIN

GÜLTIG 1.6.-31.7.2016

EIN PLÄDOYER
FÜR MEHR
NORMALITÄT

LIKE
"mich am
ARSCHE" "

Der neue Festival-Flow

Unsere Open-Air-Geheim-
tipps für den Sommer

Morgens Uni, abends Chef

Hamburgs junge Gründer
zeigen wie's geht

TV-Serien „made in Germany“

Haben wir nicht mehr als
„Cobra 11“ zu bieten?

10 HITS AM STÜCK

RIHANNA
SAM SMITH
DAVID GUETTA
BEYONCÉ
CALVIN HARRIS
ED SHEERAN
KATY PERRY
AVICII
MAROON 5
(ADAM LEVINE)
TAYLOR SWIFT

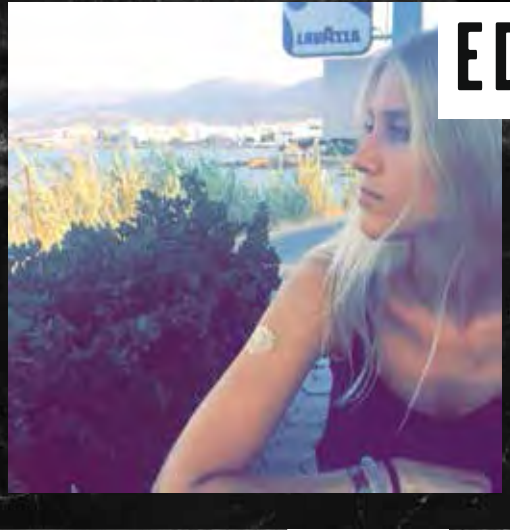


ENERGY
NRJ



ENERGY AUF 97.1 SOWIE AUF SMARTPHONES UND TABLETS EINSCHALTEN

HIT MUSIC ONLY !



EDITORIAL

Liebe UNISCENE-Leser

Wir hätten diese Ausgabe auch „Das große UNISCENE Open-Air-Special“ nennen können. Denn wir haben nicht nur unsere diesjährigen Lieblings-Festivals für euch rausgesucht, die mehr als Saufen und Musik-Dröhnung bieten, sondern auch geschaut, welche kulturellen Events diese Saison in den „Außendienst“ gehen. Natürlich dreht sich auch unsere Style-

Rubrik um lockere Festival-Looks. Wir freuen uns auf einen entspannten Sommer und plädieren deshalb im Titel-Thema dafür, einfach das Leben zu genießen - am besten auch mal offline! In diesem Sinne:

Viel Spaß beim Lesen!

LESLEY-ANN

JAHN

- Seite 6 **MOMENTS**
- Seite 12 **CITY**
- Seite 30 **WORK & STUDY**

Impressum

Redaktion uniscene
Gertrudenkirchhof 10
D-20095 Hamburg

Verlag hey+hoffmann verlag
GmbH & Co. KG, W: hey-hoffmann.de

Redaktion T: 040.3742360-0, F: -20,
redaktion@uniscene.de

Herausgeber Kai Hoffmann,
Jan-Hinrich Hey

Chefredaktion Kai Hoffmann
(V.i.S.d.P.), Lesley-Ann Jahn (CvD)

Texte + Fotos Anna Brüning, Katharina Grabowski, Katharina Heinrich, Sven Husung, Lesley-Ann Jahn, Julia Malz, Lisa Matthiesen, René Meusel, Isabel Schiffler, Carsten Schulz, Stefanie Thiele

Art Direction + Layout Ute Knappe

Cover-Foto solominvictor/shutterstock

Cover-Grafik Ute Knappe

Anzeigen Jan-Hinrich Hey (verantw.),
T: 040.3742360-0,
M: media@hey-hoffmann.de

Vertrieb Katharina Heinrich,
Annika Kunkic, René Meusel

Haftungsausschluss Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Bei der Teilnahme an Gewinnspielen ist der Rechtsweg grundsätzlich ausgeschlossen. Persönliche Daten im Rahmen von Gewinnspielen werden zwar gespeichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben oder außerhalb der Gewinnspielabwicklung verwandt.



S.12

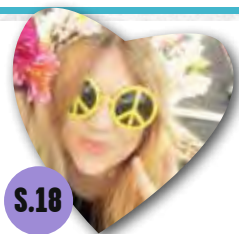
„Kommt mal runter“

meint UNISCENE-Autorin Anna! Warum für ein Sixpack trainieren, wenn essen mehr Spaß macht? Warum Likes sammeln, wenn die schönsten Momente offline passieren? Ein Plädoyer für die Normalität!

FESTIVAL-SOMMER

UNISCENE-Autorin Lisa auf dem „Dockville“ letztes Jahr! Für den kommenden Sommer verrät euch unsere Open-Air-Expertin ihre Festival-Favoriten mit neuem Flair.

S.18



S.34

STYLE-SHOOTING

Festival-Trio: **Fotografin Stefanie Thiele** (links) mit dem **Bloggerpärchen Tim und Ruth**, die ihren Kleiderschrank für uns geöffnet haben und uns ihre **Liebblingslooks** für die Open-Air-Saison zeigen!

DEUTSCHE SERIENPRODUKTIONEN IM CHECK

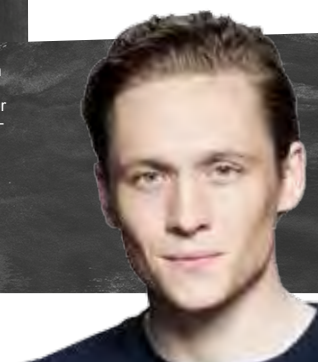
S.42

Der macht jetzt auch so 'ne Serie? Neben der Kooperation von **Matthias Schweighöfer** und Amazon gibt es weitere deutsche Serienprojekte! Ob die was können und mit den großen US-amerikanischen Vorbildern mithalten? Verraten wir euch!



#HASHTAGS

Seite 40



uniscene

#DEINEMEINUNG #LESERFEEDBACK

WO LEST IHR
SO EURE UNISCENE?
Postet eure Fotos auf Instagram
unter #uniscene oder schickt uns
einen Snap!



Standard-Themen, Layout-Dummys und öde Textwüsten sind so 2015! Seht ihr auch so? Top! Wenn ihr Lust habt, **die neue UNISCENE mitzugestalten**, dann meldet euch einfach über **redaktion@uniscene.de** oder Facebook. Wir sind immer auf der Suche nach Mitstreitern, die Bock auf coole Artikel sowie Mega-Bilder haben und bieten euch Raum für Kreativität!



Subu Sushi Burrito Yeeeahh! Subu Sushi Burrito rollt langsam an... zwar noch nicht auf der Straße, aber dafür schon in der Presse. Den ersten kleinen Artikel über uns findet ihr in der neuen UNISCENE! Danke dafür 🍕



Gerne, Mädels! Mittlerweile rollen die Subu-Girls mit ihrem Truck durch Hamburg! Einfach „eatsubu“ auf Facebook für Termine checken!



Ups! Aufklärung für alle, die sich letztes Mal schon gewundert haben, seit wann es am Dockland-Gebäude so chillig zugeht!



Tom Merkel Jetzt fällt mir da erst ein blöder Tippfehler auf, es sollte natürlich nicht Docklands, sondern Dockville heißen. 🤔

Wahrscheinlich schon zu spät, aber trotzdem freue ich mich auf die Ausgabe! LG, Tom



Sehr, sehr geile Ausgabe übrigens. Und Respekt für Deine Challenge, Lesley! Ich glaub ehrlich gesagt, dass der Alkoholentzug mir am schwersten fallen würde. 🍷

Liebe Grüße,
XOXO

Persönliches Feedback Lesley Selbstversuch-Artikel „30 Tage vegan, alkoholfrei und ohne Kaffee“ 🍷 Der Autor dieser Nachricht möchte aber doch lieber anonym bleiben!! #keinalkoholistauchkeinelösung

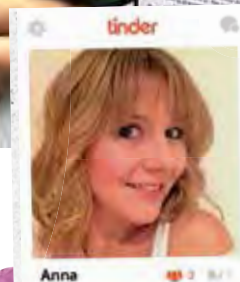


kimpetee

Hey Leute, sie ist da! Die neue Ausgabe vom UNISCENE-Magazin aus Hamburg. Mich sehen könnt ihr auf Seite 8 🍷. Selber eine Ausgabe könnt ihr in den Unis direkt bekommen oder in den Bars und Cafés in der Schanze mal die Augen offen halten. Auf jeden Fall ein geiles Magazin was jede/r trendige Hamburger/in kennen sollte. Viele Insidertipps für Locations & Events in HH-City. 🍷 Viel Spaß beim Lesen

#uniscene #uniscenehamburg
#hamburg #magazin

Wie schön die Ausgabe auch zum Interior Design bei @kimpetee passt 🍷 #instagramfeedback #uniscenemoments



Unsere Autorin Anna Brüning ist natürlich nur zu Recherche-Zwecken auch auf Tinder unterwegs... Falls ihr sie matcht, liebe Männer, schreibt ihr doch einfach eure verrücktesten Tinder-Erlebnisse – oder ladet sie zum Date

BESTES FEEDBACK EVER! Heiner hat unsere Autorin Anna, nachdem er ihren „Ich statt Wir“ Artikel gelesen hat, ganz charmant per Mail auf sich aufmerksam gemacht – ohne Tinder-Gedöns! Sehr, sehr geil und mutig 🍷

Jetzt
Tickets sichern!
Schon 70% ausverkauft



10 BOOTE | 20 DJs

30. JULY 2016

Claptone | Doctor Dru | Davidé | Jerome | Mingo Starr
Me & My Monkey | Clashes | LoweMikael | Chahabi | Carlai
Markus Gardeweg | Tom Shark | Dazz | Kai Schwarz | Nicolas Julian
Discofamily | Me-Dee | Double G | Basic D | Yo!Zef
Oliver Ciao | Blackmask | Deathhype

www.sonneboatundsterne.de



Moments



#GESICHTS BOMBE



@JOHNNY1K

Johannes Kollender
#kindsein
#summeriscalling

📍 Pangea Festival

#FLYHIGH

SAVE THE DATE

25 AUG
DO

— bis

28 AUG
SO

JUNI / JULI 2016

#SWEETDREAMSAREMADEOFTHIS

Cottoncandy-Girl

#mellowfestivalvibes

Habitat Festival

SAVE THE DATE

29 JUL
FR

— bis —

31 JUL
SO



#BISSCHENRAVEN



@LORINA_S

Lorina Seipp

#dachterrasse

#sunsout



Kurhotel St. Pauli



@TELISHAH_BLOG

Theresa Bock

Endlich ist die Bachelorarbeit geschafft!

#donedonede

#jetzterstmalfeiern



LeoBar



#BACHELORETTE

#SATURDAYNIGHTLIFE



@_THEALISHA

Alisha Schnelle
#hungergames
#cleaneating
#meccesparty
#ichliebees

#FLUTSCHFINGER



@_NIL.SON_

Nils Bodenstedt,
[#endlichsommer](#) [#eiszeit](#)
[#bisschennaughty](#) [#cheekyicecream](#)

📍 Elbstrand

uniscene #MOMENTS



Ihr wollt in die UNISCENE? Kein Problem! Wir sind immer auf der Suche nach Hammer-Fotos aus der Stadt, der Uni oder dem Leben in Hamburg! Taggt einfach eure Insta-Bilder mit #uniscene.



@SEVDAALBERS

Sevda Albers
#enjoymusic
#hiphophype

SAVE THE DATE

📍 Spektrum

06 AUG
SA

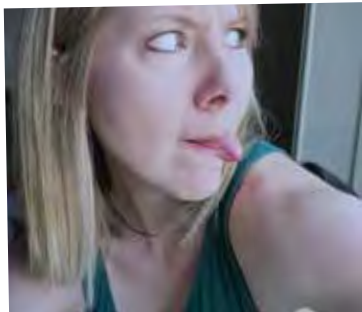
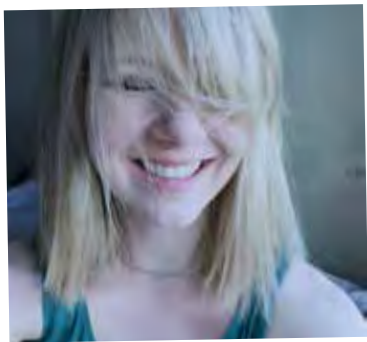
#WHENTHEBEATDROPS



Like mich am Arsch

TITEL

EIN PLÄDOYER FÜR MEHR NORMALITÄT



Gebt's doch zu, auch ihr seid ein bisschen like-geil. Von Instagram bis Tinder geht es weniger darum, mit Menschen in Kontakt zu kommen, als darum, Bestätigung zu kriegen. Kommt mal runter! Es wird Zeit für mehr Normalität und Realismus.



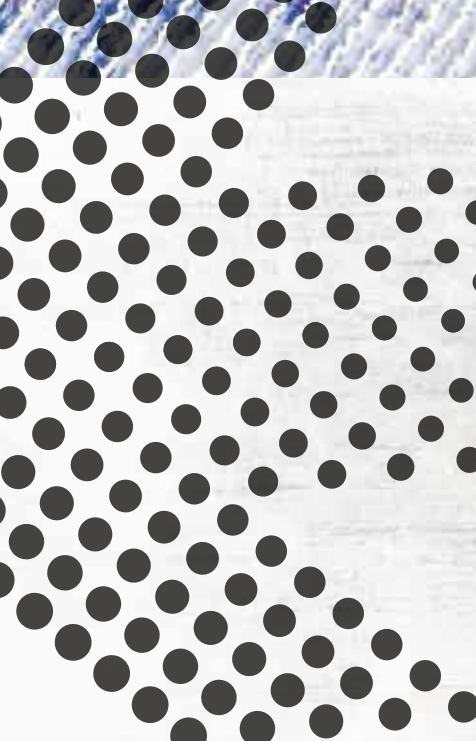
Ich esse gerade Schokolade, während ich diesen Text schreibe. Und die ist weder bio, noch vegan. Und heute Abend werde ich Wein trinken. Vielleicht auch Cocktails. Wahrscheinlich einen Drink zu viel. Und statt täglich nach einem 10-Stunden-Arbeitstag noch mal eben 13 Kilometer in einer Stunde zu laufen, bin ich froh, wenn ich es zweimal pro Woche zum Sport schaffe. Ich bin weit entfernt von einem Sixpack. Ich habe auch mit Ende 20 noch Pickel und müsste dringend mal wieder zum Friseur. Die ersten grauen Haare hatte ich mit 24. Ich habe höllische Schmerzen, wenn ich zu lange hohe Schuhe trage. Ich mag Karaoke lieber als Elektro. Ich seh morgens nach dem Aufstehen aus wie eine Mischung aus Bridget Jones und Karl Dall. Und wisst ihr was? Das ist okay. Hat sich noch niemand beschwert. Trotzdem fühle ich mich manchmal schlecht. Immer ein bisschen zu langsam, zu dick, zu unsportlich, zu wenig stylisch. Es gibt immer jemanden, der die

schöneren Haare/Beine/Bauchmuskeln/Wimpern/Wohnungen/Esstischstühle/Breakfastbowls/Superfoods/Events/Partys... hat. Instagram, Facebook und diverse Blogs hinterlassen Spuren auf der Seele, geben uns das Gefühl, permanent zu scheitern. Früher waren es Magazine und Plakate, aber da war klar: Das sind Models. Das ist Photoshop. Das ist weit weg. Heute sind die Ideale viel näher. Instagrammer, Blogger, YouTuber, all die neuen Online-Stars sind keine professionellen Models, kommen teilweise direkt aus unserem Freundeskreis, sitzen in den gleichen Uni-Seminaren oder waren in der gleichen Klasse wie euer Bruder. Die haben echte Jobs und führen trotzdem dieses vorbildliche Leben. Haben diese schönen Freunde, diese geilen Klamotten, diese durchgestylte Wohnung, dieses #healthy #fitfood und diese mega Figur.

ANNA BRÜNING

Unsere Autorin regt sich leidenschaftlich gern über den Instagram-Hipster-Superfood-Healthy-Lifestyle auf. Sie findet: Entspannt euch, lebt euer Leben und überlegt, worauf es wirklich ankommt. Verzicht, Disziplin und Mäßigung klingen eben nicht so sexy wie Völlerei, Eskalation und Leidenschaft. Das schöne Leben liegt irgendwo in der Mitte. Oder was meint ihr? Schreibt uns eure Meinung@ uniscene.de

#BADHAIRDONTCARE



LOVE YOURSELF

DO MORE OF WHAT MAKES YOU HAPPY

Das setzt unter Druck. Das hält den Spiegel vor und schreit: Das könntest du auch, rei dich mal zusammen, sei mal diszipliniert, mach was aus deinem Leben!

Isst du noch oder ernährst du dich schon?

Ich erwische mich manchmal selbst dabei, sofort in die Defensive zu gehen, wenn es um Ernhrungsthe- men geht. „Also ich esse zwar Fleisch, aber...“ Was, aber? Ich esse Fleisch. Punkt. Bei all den Vegetariern und Veganern heutzutage hat man das Gefühl ein schlechter Mensch zu sein, wenn man ab und zu totes Tier auf dem Teller liegen hat. Missionierung nervt. In den letzten fünf Jahren ist Ernährung zur Religion geworden. Während meine Mutter ein Essen ohne Fleisch noch immer irgendwie unvollständig findet, ist es heute eher verpönt, täglich Fleisch zu essen. Als ich 15 war, war der Fastfood Laden mit dem großen M the place to be. Nachts noch Burger, Pommes und Eis - das gehörte dazu, um cool zu sein. Heute holen sich die Kids einen Green Smoothie oder teilen sich einen Proteinshake im „Gym“. Und so richtig viel feiern gehen ist auch nicht drin, das könnte dem Body schaden. Was ist da passiert? Wann ist die Lust an der Völlerei verloren gegangen? Seit wann zählt die Instagram-Optik eines Essens mehr als der Geschmack?

Clean Eating, Vegan, Paleo, Low Carb: Kaum jemand isst einfach, alle ernähren sich. Manchmal aus Überzeugung, oft weil es einfach hip ist. Wenn ich einen Kuchen ins Buro mitbringe, können mindestens drei Leute nicht mitessen: Die eine ist Veganerin, die andere lebt gerade zuckerfrei und der dritte hat Weißmehl- und Milchpro- dukte von seinem Speiseplan gestrichen. Früher hätte man die für ko-Spinner gehalten, heute setzen sie Standards. Wenn ich das schon höre: „Weißt du eigentlich, was Gluten in deinem Körper auslöst?“ Und: „Du weißt schon, dass Zucker krank und schtig macht?“ In solchen Momenten möchte ich mir die Ohren zuhalten und laut „La la la“ schreien, weil ich dieses Bullshit-Bingo nicht mehr hören kann. Natürlich ist mir klar, dass ich nicht gesünder davon werde, wenn ich mir Brownies mit Vanilleeis reinschaufle oder abends mit meiner Freundin drei Flaschen Wein trinke. Aber es tut der Seele gut. Und am Ende bin ich doch lieber glücklich und übersäuert als einsam und zuckerfrei. Man darf sich auch selbst lieben, wenn man abends Pommes und morgens Nutella isst.

Und mal ganz nebenbei: Das unansehnlichere Essen lädt keiner hoch - gegessen wird es trotzdem. Auch der Burger, den es nicht im hippen Burger-Laden mit Spießchen in der Mitte, sondern in Papier eingewickelt aus dem Drive-In gibt, ist nicht ausgestorben. Man sieht ihn nur nicht in der bunten Social Media Welt. Und selbst die hübscheste Acai-Breakfast-Bowl sieht aus wie Pamps, wenn man mit dem Löffel erst einmal kräftig durchgerührt hat.

„LIEBER GLÜCKLICH UND ÜBERSÄUERT ALS EINSAM UND ZUCKERFREI!“



Alle wollen Sixpacks

Neben der Ernährung ist Sport für viele die zweite Religion. „Ich würde diesen Sommer schon gerne mal einen Sixpack haben“, sagte mir neulich ein Kumpel. Und ein anderer, nur drei Tage später: „Ich muss jetzt wieder fünf Mal pro Woche trainieren gehen. Das Maxi- mum rausholen.“ Ich habe beide gefragt: „Warum?“ Keiner von ihnen konnte mir eine logische Antwort geben. „Wr halt geil“, sagte der erste. „Mein bester Kumpel schafft grad mehr als ich beim Bank- drücken, das will ich ändern“, sagte der zweite. „Hm“, sagte ich.

LESS HASHTAGSMORE SMILES

Sofort kam mir ein alter Spruch in den Sinn: „Arbeite lieber an deinem Charakter als an deinem Sixpack.“ Natürlich finde ich es wichtig, fit und gesund zu bleiben. Auch ich möchte einigermaßen in Form sein. Körperliche Fitness ist wichtig für alle Lebensbereiche, reduziert Stress, macht glücklich, hält gesund. Aber man kann auch fit sein, ohne dabei wie ein Fitnessmodel auszusehen. Niemand muss jeden Tag Sport machen, um gesund zu bleiben. Und dieser Sixpack-Hype ist mir sowieso schleierhaft. Ich kenne keine Frau, die sagt: „Ein Mann ohne Sixpack kommt für mich nicht in Frage.“ Und keinen Mann, der von einer Frau schwärmt, weil sie so eine sexy „Bikini Bridge“ oder eine besonders tolle „Thigh Gap“ hat.

Demnach schaffen solch extreme Körperideale weder Vorteile bei der Partnersuche, noch bringen sie beruflich weiter, wenn man nicht gerade Personal Trainer oder Model ist. Wer daran scheitert, perfekt austrainiert und definiert auszusehen, scheitert vor allem vor den Likes und Followern, also vor anonymen, fremden Menschen. Und vor eigenen Idealen,

die von den Medien diktiert wurden. Statt Freunden abzusagen, um zum fünften Mal pro Woche ins Fitnessstudio zu gehen, lohnt es sich also, diese Ideale zu überdenken, zu diskutieren und auf ein normales Level zu bringen. Und übrigens: Fit sein ist nicht gleichzusetzen mit dünn sein. Fitness-, Mager- und Körperwahn gehen viel zu oft Hand in Hand. Das ist gefährlich, im schlimmsten Fall können Essstörungen, Depressionen oder Fitnesssucht daraus entstehen. Das ist ja auch kaum verwunderlich: Der Sinn für die Realität geht völlig verloren, weil man in der Öffentlichkeit nie sieht, dass andere, fitte(!) Frauen auch Cellulite haben



LIKE MICH AM ARSCH!

oder dass andere, fitte(!) Männer auch mit Haarausfall und Pickeln auf dem Rücken durchs Leben gehen.

Der Narzissmus geht so weit, dass einige lieber allein vor dem Spiegel im Fitnessstudio Selfies machen, als mit den Kumpels Fußball zu spielen. Top in Form, 5k Likes, aber keine echten Freunde mehr. Herzlichen Glückwunsch.



"Wenn's läuft, dann waren's immer alle ..."

...singt die Berliner Elektropop-Band Großstadtgeflüster in ihrem Song „Fickt-Euch-Allee“. Und weiter: „Wenn es nicht läuft immer alle anderen / Was haben sie mir nicht alles erzählt / Wie's rollt, wie's klappt, wie's funzt, wie's geht / Oh man, ey. Ich merk' schon, mich umgeben Profis. / Will weg, weil dieses Leben doof ist. / Mach Urlaub in den Misanthropen.“ Riesen-Hit. Hier wird ein Lebensgefühl eingefangen – der Druck von den anderen wird so groß, dass man sich nur noch als Menschenhasser zurückziehen will. Ins Wochenendhäuschen in der Fickt-Euch-Allee. Vereinsamung durch zu viel Social Media? Paradox, traurig, und doch kennt jeder dieses Gefühl. Auch mich kotzt es an, wenn manche Menschen mehr Zeit damit verbringen, fremden Followern von ihrem geilen Leben zu erzählen, als es einfach zu genießen. Und dann erwische ich mich selbst dabei, meine Highlights zu posten. Vielleicht hilft es, sich genau das bewusst zu machen. Dass es Highlights sind. Dass niemand ein Leben führt, dass zu 100 Prozent instagrammable ist. Dass diese Bilder die besten aus 60 Versuchen und mit diversen Filtern perfektioniert sind. Dass die zwei Tage ohne Post vermutlich ziemlich beschissen waren.

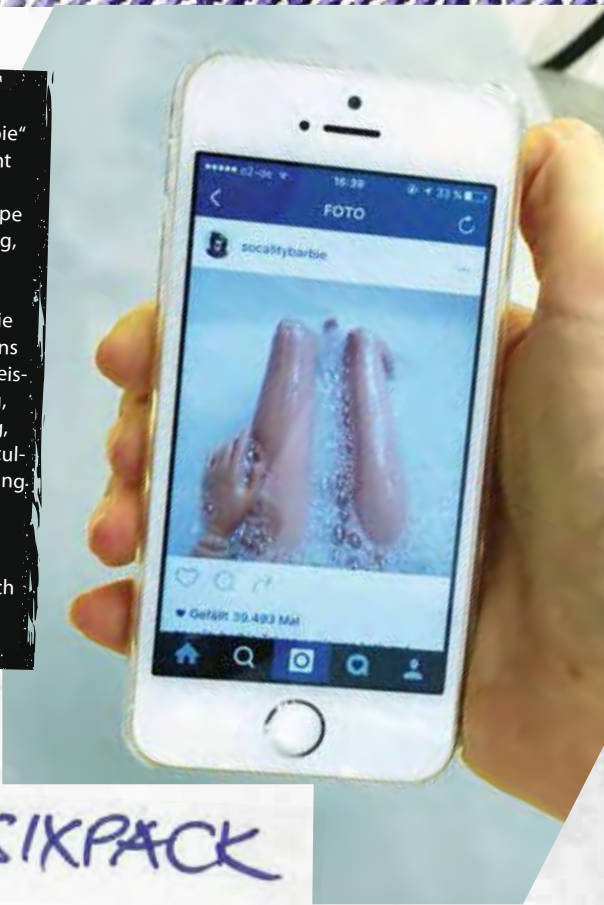
INSTAGRAM.COM/CELESTEBARBER

Celeste Barber ist eine australische Komikerin, die mit ihrer Aktion #celestechallengeaccepted zeigt, wie bekloppt es aussieht, wenn sie als Durchschnittsfrau die Posen der Promis nachahmt. Hier wird klar: Stars posten keine ehrlichen, authentischen Bilder, sondern nur bearbeitete und gestellte Fotos, die kein normaler Mensch in alltäglichen Situationen nachmachen kann. Barbers Lieblingsopfer: die Kardashians. Wunderbar ehrlich – und eine mutige Kritik am Schönheitswahn.

DONUT WORRY
LEBENLÄUFT

Niemand geht sieben Tage pro Woche auf geile Events, ist auf jeder angesagten Party und auf jedem Open-Air-Festival dabei. Trotzdem hat man das Gefühl, ständig etwas zu verpassen. Was waren das noch für Zeiten, als private Geburtstagsfeiern in Vereinsheimen und entspannte DVD-Abende die Highlights schlechthin waren. Heute muss es schon das Trend-Open-Air inklusive lässigem Coachella-Styling sein. Wieso eigentlich? Geht es nicht viel mehr darum, eine gute Zeit zu haben? Die besten Tage sind die, an denen man vergisst, Bilder zu machen. Weil die Gespräche so intensiv sind, weil man viel zu viel zu lachen und zu reden hat, als dass Zeit dafür bliebe. An diesen Tagen vergisst man das Smartphone für Stunden. Diese Erinnerungen bleiben trotzdem für immer. Auch ohne Likes.

INSTAGRAM.COM/SOCALITYBARBIE
 Der Account von der „Sociality Barbie“ ist zwar seit einem halben Jahr nicht mehr aktiv, ein Blick auf die Bilder lohnt sich trotzdem. Die Barbiepuppe zeigt, wie albern, teuer, gleichförmig, oberflächlich und überhaupt nicht individuell es ist, auf Instagram sein Hochglanzleben zu präsentieren. Die vermeintliche „Authentizität“ wird ins Lächerliche gezogen, die „Lebensweisheiten“ und Hashtags wie #inspiring, #liveauthentic, #neverstopexploring, #peoplescreatives und #wildernessculture sind so absurd im Zusammenhang mit der Barbie, dass man laut lachen muss. Und sich danach ein bisschen schämt, weil man selbst auch schon etwas ähnliches gepostet hat und sich in den Barbie- und Ken-Posen viel zu oft wiederfindet.



Läuft bei dir!

Aber dann sitzt man wie der da, in der Bib oder am Schreibtisch, sieht aus wie man sich fühlt - müde, ratlos, ungekämmt - und sieht online, was einem gerade alles entgeht.

#SPARSTATTSEXPACK

Dann fragt man sich: Müssen die anderen eigentlich nie ausschlafen, putzen oder einkaufen? Wie schaffen die es, ständig überall zu sein? Vergleichliche stressen. Die anderen haben ein anderes Leben, andere Sorgen und andere Wünsche. Die Modebloggerin denkt nach dem vierten Event: „Ich will einfach nur auf's Sofa und in Ruhe gelassen werden.“ Und wer die Bilder sieht, auf dem Sofa sitzt und in Ruhe gelassen wird, denkt sich: „Wieso werde ich zu so etwas nie eingeladen?“ Es ist wie mit den Frisuren. Wer glatte Haare hat, will Locken, wer Locken hat, will glatte Haare. Statt dankbar zu sein für das, was wir haben, schauen wir uns immer wieder nach Dingen um, die wir gern hätten. Das sorgt einerseits für Antrieb, Motivation und neue Zielsetzungen, kann aber auch zu einer andauernden Unzufriedenheit führen. Dabei ist das Schwachsinn. Wer auf Facebook bei allen Events „teilnimmt“, ist noch lange nicht live vor Ort dabei. Viele nutzen Facebook als Eventkalender und entscheiden spontan, wo sie hingehen. „Du hast diese Woche sieben bevorstehende Veranstaltungen“, sagt Facebook, „...und ich gehe zu keiner einzigen“, sage ich. Schaut euch doch mal euer eigenes Leben von außen an. Ein Leben in Hamburg, Dach über'm Kopf, nette Freunde, gesund und 'ne schicke Frise? Na also, läuft bei euch. Perfekt ist es sowieso nie.

Was wirklich zählt

Es lohnt sich, ab und zu mal zu hinterfragen und nicht blind falschen Idealen hinterher zu rennen. Was hat man denn davon, dass man auf alles verzichtet, sich ständig einschränkt, immer von A nach B rennt? Ist es das wert, um vier Jahre länger zu leben, drei Pfund weniger auf den Rippen zu haben und tausenden Followern zu gefallen? Was bleibt, wenn das Alter kommt? Woran wird man sich mit 70 zurückerinnern? An dieses eine Instagram-Bild mit den 5758 Likes? An diesen Tag, an dem man diesen superleckeren Chia-Pudding mit Acai-Beeren gesnapt hat? Sicher nicht. Es sind die Momente, die ohne Smartphone funktionieren, die immer funktionieren, Natur, Familie, Freundschaft, Liebe, Sex, Geburten. Einschneidende Momente, Trennungen, Todesfälle, Eheschließungen, Umzüge.

Die wichtigsten Dinge im Leben passieren immer noch #offline.



Eintritt
frei!

**HAMBURGS
DESIGNMARKT**
Mode, Schmuck & vieles mehr!

Jeden Samstag von 11 - 18 Uhr
im Unilever-Haus in der Hafencity
Strandkai 1 • U4 Überseequartier

www.derdiesein.de

DER.DIE.SEIN

MARKT

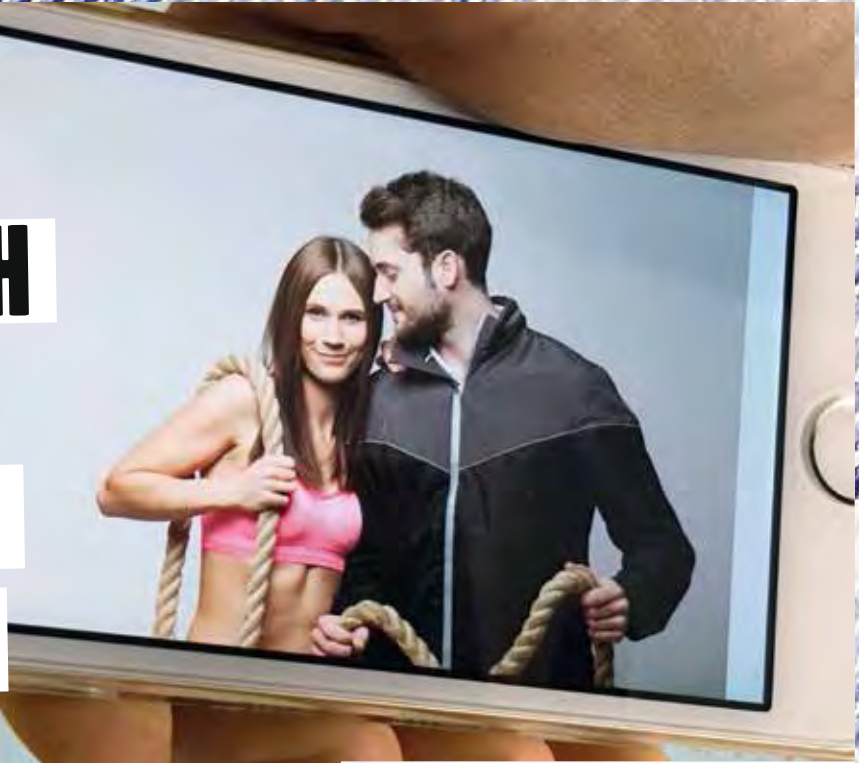
uniscene

Wir suchen für unser Team in HAMBURG

- **FREIE AUTOREN (M/W)**
Schreibe über die neusten Hamburg-Trends.
- **PRAKTIKANTEN (M/W)**
Erlebe die Arbeit an einem Stadtmagazin hautnah und werde Teil unseres sympathischen Teams.

Bewerbungen bitte an:
 UNISCENE c/o hey+hoffmann verlag,
 Gertrudenkirchhof 10, 20095 Hamburg
 Frau Rena Heinz, Tel. 040/3742360-26,
 E-Mail: heinz@hey-hoffmann.de

„LIEBT EUCH SELBST, WIE IHR SEID!“



Louisa (26) und ihr Freund Jan (26) leben in Hamburg und bezeichnen sich selbst als ANTI-DIÄT- UND FITNESS-BLOGGER. Statt Sixpack-Bilder posten sie als @FIT_TRIO Motivation, Trust und Realismus in Form von kohlenhydratreichen Abendessen, kleine Speckröllchen und Alltagssituationen! Gründerin Louisa über die Gefahren der perfekten „Social-Media-Welt“.

uniscene In diversen Social Media Kanälen hat man das Gefühl, von Idealbildern überflutet zu werden. Welche Gefahren lauern, wenn man sich zu viel in der Instagram-Welt bewegt?

„ Man verliert schnell den Bezug zur Realität. Auf Fitness-Accounts sieht man beispielsweise Sixpack-Bilder und denkt: Das will ich auch. Und beginnt zu trainieren. Doch man sieht nicht, wie viel Sport und Diät dahintersteckt, und dass diese Ziele nur mit extrem viel Disziplin, Verzicht sowie Zeitaufwand erreicht werden können. Das schafft kaum jemand – und das ist auch völlig legitim, da man andere Prioritäten im Leben haben darf. Anstatt damit Frieden zu schließen, werden aber viele immer unzufriedener, probieren Diäten aus, entwickeln Essstörungen oder Sportsucht. Zum Glück merken immer mehr große Kanäle mit vielen Followern, dass realistische Bilder besser ankommen.

uniscene Du hast dich dem Druck selbst mal gebeugt und dich runtergehüngert. Kannst du aus dieser Zeit ein bisschen was erzählen?

„ Auch ich wollte perfekt aussehen. Ich habe gehungert und exzessiv Sport getrieben, um in Form zu kommen. Statt glücklicher zu werden, war ich nur noch schlapp und schlecht

drauf. Ich würde dies sogar als eine depressive Phase beschreiben.

uniscene Und wie kam es dann dazu, dass du irgendwann gesagt hast: So geht es nicht weiter? Wie hat sich dein Leben dann entwickelt?

„ Vor zweieinhalb Jahren hatte ich eine Herz-OP, die mir die Augen geöffnet hat. Ich habe viel darüber nachgedacht, was im Leben

„WARUM NICHT EINFACH MAL WIEDER EINE GUTE ZEIT HABEN?“

zählt, wofür es sich zu leben lohnt und dass es Wichtigeres als ein definiertes Sixpack gibt. Ich möchte mein Leben genießen. Ein gesundes, fittes Leben, das ohne Zwänge auskommt und Spaß macht. Seitdem wiege ich mich nicht mehr, verbiete mir nichts mehr, höre auf meinen Körper und mache Sport, weil es mir Spaß macht.

uniscene Was steckt hinter Fit Trio? Und wieso Trio - ihr seid doch nur zu zweit?

„ Das Trio wird durch unsere Leser vollständig: Jan, ich und der Leser sind ein Trio. Vor dreieinhalb Jahren ist die Seite gestartet, vor zweieinhalb Jahren kam Jan dazu und seit einem Jahr sind wir selbstständig. Dank Bootcamps, die wir selber anbieten, Kooperationen und unserer eigenen Marke mit der Mode-Kollektion können wir davon leben und unsere Botschaft verbreiten.

uniscene Wie kann man denn deiner Meinung nach dem „Social-Media-Druck“ entkommen?

„ Man kann es gar nicht oft genug sagen: Schaut nicht so viel nach rechts und links! Findet euren eigenen Weg! Löscht die Seiten und Profile, die euch unter Druck setzen und nicht gut tun! Und vor allem: Sprecht offen mit Freunden und Familien über eure Unsicherheiten. Jeder fühlt sich manchmal unwohl und es tut gut, das offen zu sagen, sich verstanden zu fühlen und darüber zu reden.

uniscene Würde es helfen, sich einfach überall abzumelden, also quasi eine Digital-Diät zu machen?

„ Vielleicht. Aber heutzutage ist es unrealistisch, sich bei Instagram, Facebook und Snapchat abzumelden. Mit der Zeit muss man lernen, mit den „perfekten“ Körpern auf den Kanälen umzugehen und sich trotzdem selbst zu lieben – auch mit Cellulite, Dehnungsstreifen oder ein paar zusätzlichen Kilos.

piste 
SUCHT

DICH!

GRAFIKPRAKTIKANT/IN

(mindestens 3 Monate)

Du hast ein gutes Händchen im Grafikdesign und interessierst dich für die grafische Erstellung eines Printmediums? Dann bietet dir die PISTE praktische Erfahrung in Form eines Praktikums! Du arbeitest aktiv an der Konzeption und Umsetzung von Standard- und Sonderlayouts bis hin zur Erstellung der Druck-PDF's mit. Bei uns bist du nicht nur Zuschauer, sondern aktiver Bestandteil des Teams. Wenn du ein freiwilliges Praktikum (bis 3 Monate) oder Pflichtpraktikum suchst, melde dich bei uns!

REDAKTIONSPRAKTIKANT/IN

(mindestens 3 Monate)

Du hast Spaß am Schreiben, recherchierst gerne und bist kreativ? Dann ist ein Praktikum bei der PISTE genau das Richtige! In unserer Print- und Onlineredaktion bekommst du Einblicke in den journalistischen Arbeitsalltag. Du lernst den Produktionsablauf eines Magazins kennen. Bei der PISTE schaust du nicht nur über die Schulter, sondern bist aktiv mit dabei. Du schreibst Artikel, besuchst Pressekonferenzen, pflegst Onlineinhalte und berichtest von Events in der ganzen Stadt. Wenn du ein Pflichtpraktikum oder freiwilliges Praktikum (bis 3 Monate) bei uns absolvieren möchtest, melde dich!

**SCHICK DEINE BEWERBUNG AN:
HAMBURG@PISTE.DE**

BEWIRB DICH JETZT!

KREATIVITÄT, DESIGN, JOURNALISMUS

& LIEBE ZU HAMBURG

DER NEUE FESTIVALFLOW



Sommerzeit ist Festivalzeit – und das bedeutet 3 Tage Rock'n'Roll, Dauersuff, Zelten im Schlamm und Dosenravioli. Nicht! Oder zumindest nicht mehr. Zwar feiern bei den Open-Air-Riesen wie dem „Hurricane“ oder „Rock am Ring“ wieder Zehntausende und die besten Bands eine tagelange Megaparty, doch die Festivallandschaft hat sich verändert. Kleinere Events mit **LIEBEVOLL GESTALTETEN CAMPINGPLÄTZEN**, einem **AUSGEWÄHLTEN MUSIKPROGRAMM**, dem Fokus auf **GESUNDES ESSEN** sowie nachhaltiges und **ENTSPANNTES FEIERN** sprießen zwischen den großen Wiesen hervor. Und noch etwas ist neu: Es geht nicht mehr nur um Musik. Auch **WORKSHOPS**, **LESUNGEN** und **GENUG PLATZ ZUM CHILLÄXEN** stehen auf dem Line Up! Also Rucksack auf und ab zu neuen Festivalareas! In Hamburg und Umgebung gibt's in den kommenden Sommermonaten viel zu entdecken. Wir

haben unsere Lieblinge gefunden – und teilen sie gerne mit euch!

Text: Lisa Matthiesen

HABITAT FESTIVAL DRUM'N'BASS-PARADISE

29 JUL FR Das „Habitat“ findet in diesem Jahr erst zum 3. Mal statt und ist somit noch ein Küken unter den „neuen“ Festivals. Das Schöne dabei: Es gibt jedes Jahr immer noch etwas Tolles, Neues zu entdecken. Das dreitägige **Electronic-Music-Festival** findet auf einem ehemaligen Flugplatz nahe Hamburg statt und besticht durch seine liebevolle Geländegestaltung: **Tanzflächen aus Sand, glitzernde Plastikquallen und knallig leuchtende Masten**. Dazu ein buntes Drumherum aus Live-Art, Performance und Kultur sowie ein enorm gutes Angebot an veganen und vegetarischen Foodständen. Tagsüber lässt sich außerdem auf dem großzügigen Campingplatz und dem weitläufigen Gelände bestens chillen. Auf den sechs Floors habt ihr zu Musik von Techno, House oder Psy genug Platz zum Tanzen.

31 JUL SO **WANN:** 29.-31.7. **WO:** Flugplatz Hungriker Wolf, Hohenlockstedt (ca. 1 Std. mit Zug oder Auto von HH aus) **TICKETS:** ab 60 € zzgl. Gebühren **LINE UP:** Sevendoors, David Dorad, DJ Fu, Flexxi, Symphonix u.a.

WANN: 29.-31.7. **WO:** Flugplatz Hungriker Wolf, Hohenlockstedt (ca. 1 Std. mit Zug oder Auto von HH aus) **TICKETS:** ab 60 € zzgl. Gebühren **LINE UP:** Sevendoors, David Dorad, DJ Fu, Flexxi, Symphonix u.a.

WANN: 29.-31.7. **WO:** Flugplatz Hungriker Wolf, Hohenlockstedt (ca. 1 Std. mit Zug oder Auto von HH aus) **TICKETS:** ab 60 € zzgl. Gebühren **LINE UP:** Sevendoors, David Dorad, DJ Fu, Flexxi, Symphonix u.a.

SPEKTRUM TURN UP FÜR RAP-FANS!

06 AUG SA Auf dem eintägigen „Spektrum“ Festival in Wilhelmsburg wird euch einen Samstag lang eine wirklich **feine Auswahl an Hip-Hop-Acts und -DJs** präsentiert. Die österreichischen Kings des Post-Swags, Moneyboy und Crack Ignaz, teilen sich ihre „Kola mit Ice“ mit Deutschraper Fatonni oder Rap-Softie Motrip. Veranstaltet wird das Ganze von den Machern des „Dockville“-Festivals, auf dessen Gelände das „Spektrum“, das in diesem Jahr übrigens sein 5-jähriges feiert, auch stattfinden wird.

Happy Birthday!
WANN: Sa., 6.8. **WO:** Schlangendeich 12 (Wilhelmsburg)
TICKETS: ab 33 € zzgl. Gebühren **LINE UP:** Zugezogen Maskulin, Moneyboy, Neonschwarz, SSIO, LGoony u.a.

GEWINN-SPIEL!

Schnapp dir deine Gang und gewinne ein **Cliquen-ticket** (= du und deine 3 Freunde) fürs Spektrum auf UNISCENE.de!





PANGEA FESTIVAL MUSIK, SPORT UND KIND-SEIN

25 AUG FR
— bis
28 AUG SO

Auf dem Programm des „Pangea“ Festivals in Pütnitz an der See in Mecklenburg-Vorpommern findet ihr eine fröhliche Mischung aus Live-Konzerten von Rock, Pop und Elektronischem sowie Workshops rund ums Thema DIY – Skateboard-Upcycling, Graffiti-Kurse und Beuteldruck. Dazu gibt's Areas zum Longboarden oder für Yoga Sessions.

Und das Beste: Dank der günstigen Lage am Meer könnt ihr auch Wakeboarden, Kite-Surfen oder euch am Strand für die abendliche Feierei ausruhen. Für Kids stehen Hüpfburgen und Bällebad bereit. Mit dieser einzigartigen Mischung schafft es das „Pangea“ gleichzeitig familiarenfreundlich und trotzdem ein Partyfestival zu sein! Absolute Empfehlung!

WANN: 25.-28.8. **WO:** Flugplatzallee, Pütnitz bei Ribnitz-Damgarten (ca. 2 Autostunden von HH entfernt) **TICKETS:** ab 95 € zzgl. Gebühren **LINE UP:** Frittenbude, Turbostaat, Kid Simius, Romano, Anitlopen Gang u.a.

GEWINN-SPIEL!
Gewinnt den Eintritt fürs „Pangea“ und erlebt ein zauberhaftes Festival-weekend an der See: Wir verlosen 1x2 Tickets auf UNISCENE.de!



BACHBLYTEN FESTIVAL HAPPY HIPPIE TIME

05 AUG DO
— bis
07 AUG SO

Auf dem „Bachblyten Festival“ in der Nähe von Husum sind dank der **superfamiliären Atmosphäre** und des gechillten Publikums Schlange stehen und Gedrängel Fehlanzeige. Hier geht es darum, ein harmonisches Festival zu feiern. Und das kann man vor den **selbst gebastelten Holzbühnen** und unter bunten Batik-Sonnensegeln, Lampions und Seifenblasen ziemlich gut. Freigeister und Barfuß tänzer finden von **Electro bis Trance** alles was das Musikherz begehrt. Hängematten und genug Grün laden zum Abhängen ein. Peace!

WANN: 5.-7.8. **WO:** Flugplatz Schwesing bei Husum (ca. 2 Std. mit Bus oder Bahn von HH aus) **TICKETS:** ab 55 € zzgl. Gebühren **LINE UP:** Dirty Doering, Jan Oberländer, Lovegun, Lizzie Liebe, Andreas Henneberg u.a.

+++ FESTIVAL-TICKER +++

Der Sommer ist noch lang – und auch hier könnt ihr ihn zelebrieren: **SIMSALABOOM** 29.-31.7., Menkendorf in Meck-Pomm. Ein mit Liebe gestaltetes Gelände und gemütliches Beisammensein zu elektronischer Musik. Die Veranstalter arbeiten noch ehrenamtlich – unterstützenswert! **Line Up:** u.a. Commander Love, Alphatrance, Jonas Jonasson >>> **FUCHSBAU FESTIVAL** 12.-14.8., Lehrte bei Hannover. Festival für Feingeister mit Kunstausstellung, Performances und Party, Gesprächs- und Debattierunden. Das Motto ist schließlich: „Die Hitze des Gefechts“. **Line Up:** u.a. Sevda-liza, Me And My Drummer, The Constitute >>> **A SUMMER'S TALE** 10.-13.8., Luhmühlen bei Hamburg. Luxuriöses Camping, Lesungen, Top Musik Acts und Yogakurse – wer sich mittlerweile ein bisschen zu alt für Hurricane und Co. fühlt, kann hier seine Festivalleidenschaft gesittet fortsetzen. **Line Up:** u.a. Sigur Rós, Boy, Parov Stelar



uniscene

Fotos: Timo Roth/Supremesurf, Habitat, Lars Jacobsen, Dan Petermann, Pablo Heimplatz

SOMMERZEIT = HOCHKULTUR IM AUSSENDIENST

TEIL 6:

Endlich ist es soweit: Die Open-Air-Saison ist in vollem Gange! Doch nicht nur Techno- oder Hip-Hop-Acts zieht es jetzt hinaus auf die Freiluftbühnen, auch **Orchestermusiker, Schauspieler und Performer** tauschen in den warmen Sommermonaten den dunklen Konzert- oder Theatersaal gerne gegen ein paar Sonnenstrahlen und eine leichte Brise. Wir stellen euch ein paar **kulturelle Outdoor-Highlights** vor, die ihr nicht verpassen solltet!

Text: Katharina Grabowski

Kaum haben wir T-Shirt- und kurze-Hosen-Wetter, schwappt sie über uns - die Flut der Facebook-Einladungen, mit denen wir ins Freie gelockt werden sollen. Doch in der Regel bieten die Events, Straßenfeste und Co. kaum Überraschungen - zumindest was die Locations betrifft. Denn über das Bermuda-dreieck Altona - St. Pauli - Schanze kommen sie meist nicht hinaus. Schade, da sich doch gerade der Sommer dafür eignet, auf Erkundungstour zu gehen - und sowohl neue Winkel der Stadt als auch Musiker und Künstler zu entdecken, die man bisher nicht auf dem Radar hatte. Denn Freiluftveranstaltungen sind keineswegs nur dem kulturellen Mainstream vorbehalten. Auch die klassische und experimentelle Szene nutzt jede Gelegenheit, unbekannte, versteckte oder vergessene Orte in der Stadt zu bespielen.



Tobias Rempe,
Geschäftsführer des
Ensemble Resonanz

URBAN STRING: ELBINSEL OPEN AIR

Das Ensemble Resonanz, das normalerweise im Medienbunker an der Feldstraße Zuhause ist, war schon immer anders als andere Kammerorchester und liebt es, an besonderen Orten zu spielen. Dem Exotenstatus wird es auch in diesem Jahr mit dem „elbinsel open air“ in Wilhelmsburg gerecht. Während viele Musiker einen Standortwechsel oft mit Mehraufwand und Entbehrungen verbinden, machen sich die Ensemble-Mitglieder auch gerne mal die Hände schmutzig: „Wir haben auch schon an Orten gespielt, wo wir alles selbst mitbringen mussten - sogar das Besucher klo“, bestätigt Tobias Rempe, Geschäftsführer des Ensembles. „Aber es lohnt sich. Man verliert sonst viel Publikum aufgrund der festgefahrenen und wenig reformierten Präsentationsform des klassischen Konzerts - gerade die junge und neue Zielgruppe.“ Aber

natürlich kann das Ensemble auch nicht an jedem x-beliebigen Ort loslegen: „Man muss sorgfältig abwägen, denn nicht alles funktioniert überall. Es kommt einfach nichts Gutes dabei heraus, wenn die Akustik und der Rahmen nicht stimmen.“ Beim „elbinsel open air“ wird aber alles passen: Freut euch auf klassische Töne mit Verstärkung unter anderem von Sängerin und Sazspielerin Derya Yildirim. *Fr., 8.7., Klütjenfelder Hauptdeich (Wilhelmsburg), ensembleresonanz.com, free*



„Klassik meets Open-Air“:
Die Symphoniker ziehen
von der Laeiszhalle in
den Rathaus-Innenhof



„blurred edges“: Auch am
Boberger See werden
Klangwelten erkundet.

BLURRED EDGES – FESTIVAL FÜR AKTUELLE MUSIK

Auch das „blurred edges“ Festival hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine Zuschauer in fremde Klangwelten und unbekannte Umgebungen zu entführen. Initiiert vom Verband für aktuelle Musik Hamburg (VAMH) könnt ihr im Juni an insgesamt 17 Tagen Musik aus den Bereichen Jazz, Noise und Elektronica erleben. Hinzu kommen Leseformate, Ausstellungen, audiovisuelle Soundperformances mit selbst gebauten oder zweckentfremdeten Instrumenten sowie elektroakustische Improvisationen und Live-Hörspiele. Dass ein Festival mit diesem ungewöhnlichen Konzept nicht in einer Mehrzweckhalle stattfinden kann, liegt auf der Hand. Gregory Büttner, einer der Organisatoren, weiß, dass eine Location Musik und Performances auf jeden Fall beeinflusst: „Außergewöhnliche Orte bringen auch immer etwas Außergewöhnliches in die



Gregory Büttner,
Verband für aktuelle
Musik Hamburg

Aufführung hinein.“ Dabei können die Künstler den Raum selbst zum Komponisten machen und die besonderen Gegebenheiten oder ungewollte Soundquellen nutzen sowie mit ihnen spielen. Als Besucher des „blurred edges“ könnt ihr genau das entdecken und euch auf neue Klangwelten einlassen. Sei es beim „Bühnenmanöver“ der Bands mum tschiirge und on:stop:off im Gartenkunstnetzwerk, dem Mini-Festival

namens „Bauch, Beine, Boberg“ am Boberger See oder beim Live-Hörspiel „Paralektronoia“ im Medizinhistorischen Museum.

Div. Spielstätten, 3.-19.6., blurrededges.de, Tickets je nach Veranstaltung gegen freiwillige Spende oder ab 3 €

HAMBURGER SYMPHONIKER: RATHAUSKONZERT

Dass das Rathaus weit mehr als nur Postkartenmotiv und U-Bahnhaltestelle ist, wissen die Hamburger Symphoniker schon lange. Seit vielen Jahren veranstalten sie an zentraler, aber versteckter Stelle ihre beliebten Konzerte im Innenhof des Rathauses und begeistern mit klassischen Melodien aus mehreren Jahrhunderten. Warum auch die Symphoniker ihre geliebte Laeiszhalle immer wieder verlassen, hat einen ganz einfachen Grund: Das Orchester, das zu den drei großen in Hamburg gehört, hat den Anspruch die ganze Stadt zu musikalisieren. „Das heißt, Musik soll überall sein, in Verbindung stehen mit allem, was um uns ist - und vielleicht sogar Einfluss nehmen. Daher denken wir, dass jeder öffentliche Ort ein potenzieller Ort für Musik ist“, erklärt Daniel Kühnel, Intendant des Traditionsorchesters.

Sicher: Es geht in erster Linie darum, Musik zu den Menschen zu bringen und auch die zu erreichen, die vielleicht bisher nie auf die Idee gekommen wären, die schöne aber vielleicht etwas „eingestaubte“ Laeiszhalle zu besuchen. Doch auch die Musiker ziehen einen großen Gewinn aus den Gastspielen und können - oder müssen - sich bei den „Draußen“-Konzerten wieder neu erfinden. Daniel Kühnel findet es immer erstaunlich, wie sehr Musik vom Ort der Aufführung profitiert. „Als wir einmal inmitten einer großen Menschenmenge im Alten Elbtunnel spielten, wurde aus Beethoven ein wahrlich furioses Stück Musik - während man im Konzertsaal vielleicht eher auf Ausgewogenheit und andere Nuancen achtet.“ Was macht die Outdoor-Auftritte für Daniel Kühnel noch besonders? „Wenn sich die Musiker auf den Austausch mit dem Publikum einlassen, entstehen sehr besondere Momente. Das betone ich, weil das Publikum an öffentlichen Orten meist viel präsenter und näher an den Künstlern ist. Was sie bewegt, ist an den Gesichtern abzulesen.“ Und anders würde vermutlich auch ein Pop-Act das Gefühl, auf einer Festivalbühne zu stehen, nicht beschreiben.

Rathausmarkt 1 (Altstadt), Innenhof des Rathauses
12.+21.+27.7., 26 €



Daniel Kühnel,
Intendant der
Hamburger
Symphoniker

GEWINN-SPIEL!
Wir verlosen 2x2 Karten
für die Aufführung am
21.7. um 19 Uhr im
Rathaus-Innenhof auf
UNISCENE.de

Fotos: Schult, Marock, Gitz from Gibberish Island, Lindstroem, YouTube, Fabricius



Ernst Deutsch Theater
HAMBURG

Starke Stücke

50% Ermäßigung
für Studierende

Anton Burge

Bette
& Joan

02. Juni bis
10. Juli 2016

www.ernst-deutsch-theater.de | 

Thalia Campus

ANZEIGE



Foto: Armin Smalovic

Theater-Festival zu Studi-Preisen

Tolles Special im Thalia Theater: Als Studierende seht ihr an 14 Tagen für nur 5 Euro tolle Inszenierungen wie „Endstation Sehnsucht“ oder „Moby Dick“. Dazu gibt es während des Festivals vom 1. bis 3. Juli viele verschiedene Workshops zum „Thea-

termachen“, wie „Regie führen“ mit Thalia-Regisseurin Friederike Harmstorf oder „Ideen, Skizzen, Figurinen und Kostüme“. Auch spannend: Während einiger Vorstellungen gibt es einen exklusiven Backstage-Platz beim Inspizienten, der die komplette Vorstellung inklusive Bühne, Licht und Ton koordiniert.

Thalia Campus 29.6.-10.7., Thalia Theater, Alstertor (Altstadt), Thalia in der Gaußstraße, Gaußstr. 190 (Altona). E: 5 €. Workshop-Anmeldung über campus@thalia-theater

DIESE 3 DINGE HAST DU LETZTEN SOMMER SCHON GEMACHT...

Neues ist immer gut - nur manchmal kann die Jagd nach den neusten Trends und szenigsten Locations auch stressen! Gerade im Sommer wollen wir doch entspannen. Deshalb haben wir mal die Dinge rausgesucht, die in der besten Zeit des Jahres immer gehen, aber diesen Sommer noch einen Tick fresher aufgezogen sind!

EIS UND FROYO ESSEN

Standard-Satz des Sommers: „Ist so warm heute - lass doch noch ein kleines Eis essen gehen.“ Zack, da ist die Schlemmertüte oder der Riesen-FroYo mit so viel Topping bestellt, dass der Becher fast überquillt. Egal! Eis geht immer. Für diesen Sommer wollen wir

euch zwei neue Locations empfehlen. Zum einen **YOMARO** im Karoviertel: Hier gibt's leckeren Frozen (Vegan- oder Natur-)Yoghurt. Und dazu natürlich eine riesige Auswahl Toppings, wie Brownies, weiße Kokos-Schoki oder gebrannte Mandeln, sowie frische Früchte und Soßen. Der Spot in der Marktstraße ist super zentral, und mit eurem FroYo könnt ihr euch entspannt nach draußen auf den Platz vor den Laden setzen. Inhaber Marcell Voss und sein junges Team sind super herzlich - und haben es natürlich drauf, die FroYos „Instagram-

Foto-tauglich“ zu machen!

Zum anderen hat **LUICELLA'S ICE CREAM** eine neue, zweite Filiale eröffnet

- bisher kennen und lieben wir ja bereits den Laden auf St. Pauli! Ab sofort könnt ihr die Kreationen von Inhaber Markus Deibler, der für die Eis-Liebe seine Karriere als Schwimmprofi an den Nagel hing, auch in der

Langen Reihe genießen! Vanille, Schoko, Erdbeere?

Ähm - zu langweilig! Bei Luicella's gibt es **kreative Sorten**, wie Franzbrötchen, Zitrone-Basilikum, Cheesecake-Himbeer oder Schoko Deluxe, Saucen wie Honig-Butterscotch oder Karamell-Salz Toffe sowie verschiedene Toppings - alles **hausgemacht** und ohne Aromen, Farbstoffe, Geschmacksverstärker oder Konservierungsstoffe. Lasst euch also ruhig Zeit bei der Auswahl.

Yomaro Frozen Yoghurt, Marktstr. 25 (Karoviertel).
Luicella's Ice Cream, Lange Reihe 113 (St. Georg)

STAND UP PADDELN

Die meisten von euch haben sich wahrscheinlich schon mit dem Stand-Up-Board auf die Alster getraut. Aber habt ihr auch schon **Stand-Up-Yoga** ausprobiert? Oder **Stand-Up-Paddeln mit Hund?! Auch Wildwassertouren** ab Seevetal oder Fitness-Touren für erfahrenere Paddler werden beispielsweise vom **SUP CLUB** angeboten. Für Einsteiger, die den SUP-Zug bisher verpasst haben, empfehlen wir das Angebot vom **GOLDBEKHAUS**: Für nur 5 Euro bekommt ihr das Board und die Ausrüstung und erhaltet eine **Trainer-Anleitung** zur Technik. Wer genug gepaddelt hat, schlendert über den Flohmarkt, der dort immer parallel stattfindet.

SUP Club, Isekai 13 (Eppendorf), Kurse ab 35 €.
Goldbekhaus, Mohrfurtweg 6 (Winterhude), Schnuppertage, 5.6.+18.6.+3.7.+16.7.+7.8.+20.8., 5 € für Board, Ausrüstung & Einführung

... ABER DIE SIND JETZT NOCH GEILER



ÜBER EINEN MARKT BUMMELN

Designmarkt hier, Flohmarkt da, Wochenmärkte überall... Da behält ja keiner den Überblick, welchen Markt man tatsächlich ansteuern sollte, oder? Unser Tipp: Der **„HALLO FRAU NACHBAR“** in neuer Location! Schon am vorherigen Standort beim Alten Mädchen war das Event mit der Nachbarschaftstreffen-Philosophie für uns einer der schönsten und liebevoll organisiertesten Designmärkte in Hamburg. Nun gibt's im Phoenixhof noch mehr Platz für **lokale Aussteller** mit Selbstgemachtem. Dazu wird der **Wochenmarkt-Charakter** verstärkt und frisches

Brot, Käse, Blumen, Obst und Gemüse angeboten. Die Idee hinter dem Markt, „ein Treffpunkt für Nachbarn und Nachbarsnachbarn“ zu sein, bleibt natürlich.

Hallo Frau Nachbar, Opening am Sa., 4.6., dann jeden 2. Samstag, 9-16 h, Phoenixhof (Altona), free



GEWINNSPIEL!

Ran an die Toppings! Wir verlosen **2x2 FroYos** von Yomaro auf **UNISCENE.de!**

+++ WAS SONST NOCH GEHT +++

>>>**PICKNICKEN** Körbchen packen, Freunde schnappen und los zum Riesen-Picknick auf der Alsterwiese, zu dem ganz Hamburg zusammenkommt! So., 12.6., 12 h, Alsterwiese Schwanenwik (Uhlenhorst) >>>> **CRAFT BEER TRINKEN** Beim „Craft Beer Market“ wird die Bierbrau-Kultur zelebriert: Mehr als 30 Brauer und ihre Kreationen sind dabei. 17.-19.6., Rindermarkthalle, Neuer Kamp 31 (St. Pauli) >>> **GRILLEN** geht immer! Passend dazu hat die Online-Plattform „Cookasa“, die Fremde zum Kochen zusammenbringt, ein BBQ-Special am Start! Lernt neue Leute kennen, chillt und grillt gemeinsam! Sa., 4.6., 18 h, Anmeldung auf cookasa.de >>>

KONZERTE

03 JUN FR LIONSHEAD

Die Musik vom New Yorker Singer-Songwriter Ignacio Uriarte und dem deutschen Produzenten Filip Bakija ist wie gemacht für einen entspannten Roadtrip. Wir garantieren Sehnsuchtsanfälle und Fernweh!

Uebel & Gefährlich (St. Pauli), 20 h, 17 €



12 JUL DI

Für US-Rap-Fans ein Pflichttermin. Mit neuem Album kommt der „Trap Lord“ für nur zwei Gigs nach Deutschland. Live reißen die „Beat“-lastigen Songs auf jeden Fall mit – „Hoo, Hoo, Hoo!“

Uebel & Gefährlich, (St. Pauli), 20 h, 34 €

A\$AP FERG

MAXIM

Obwohl die neue Platte des Kölners erst im August kommt, gib'ts auf seiner Tour einen Vorgeschmack der frischen Songs. Falls ihr eins der heißbegehrten Tickets ergattern könnt – Glückwunsch! Alle anderen spekulieren auf die Konzerttermine nach dem Release, um ihn live zu feiern.

Knust (St. Pauli), 21 h, ca. 26 €



18 JUN SA

KARLSON

Neu, nordisch – und solltet ihr ab sofort auf dem Schirm haben! Die Newcomer aus Hamburg machen schicken Deutsch-Pop, der durch die Stimme von Sänger Henning Karl super eingängig ist. Im Nochtspeicher wird ihre EP „Zwei von Milliarden“ releast!

Nochtspeicher, 19 h, VVK: 8 €, AK: 11 €



james MORRISON

09 JUN DO

Das Comeback-Konzert in London nach längerer Tour-Pause war nach Minuten „sold out“! Bei uns geht's ruhiger um den Briten zu – die neue Platte zwischen Soul und Pop ist aber live absolut hörenswert!

Stadtpark Freilichtbühne (Winterhude), 19 h, 48 €

29 JUN MI

An diesen Dänen kommt keiner vorbei! Fast ein bisschen schade, dass die Singles des „Blue Albums“ mittlerweile in Dauerschleife dudelnd im Radio zu hören sind. Es klingt abgedroschen: Aber die Band lebt live jeden einzelnen Song und gibt alles. Großartig!

Grosse Freiheit 36 (St. Pauli), 20 h, ca. 40 €

LUKAS GRAHAM



+++ KONZERTTICKER +++

„DIE GROßEN KOMMEN“: Mr. „Royalty“ himself mit neuem Album – und altem Image: **CHRIS BROWN** (Barclaycard Arena, 7.6.) >>>Instaqueen **@BADGALRIRI** Rihanna mit „ANTI“ auf Welttournee (Volksparkstadion, 9.7.) >>> Auch mit 70 noch so fresh wie eh und je: **UDO LINDENBERG** (Volksparkstadion, 11.6.) >>> „Pare-Pare-Pare-Paradiiiiise“: Niemand macht bessere Songs mit Ohrwurm-Potential: **COLDPLAY** – Welttournee läuft (Volksparkstadion, 1.7.) >>> **DAVID GUETTA**: Riesen-Menge, kleines DJ-Pult auf der Bühne und Uz Uz – wer's mag...immerhin Open-Air! (Trabrennbahn Bahrenfeld, 23.7.)

uniscene

Twittern

tun wir hier schon seit über 90 Jahren.

Bei uns heißt das

Tratsch im Treppenhaus



Gemeinsam Räume schaffen...

für Hamburg und für sicheres und faires Wohnen in einer Genossenschaft.

HANSA Baugenossenschaft eG
Lämmersieth 49 | 22305 Hamburg
Telefon 040 69201-110
www.hansa-baugenossenschaft.de



#RUMHALOEN
JEDEN FREITAG
HALO

WWW.UNISCENE.DE/RUMHALOEN

HALO

#TRIMESTER

Fotos: Clara Franke, Jason Goodric, Chapman Baehler, Mavin Beranek

NACHT DER SUPER-HELDEN #5

21.7. @MOONDOO

Wir feiern mit euch das Ende der Klausuren-Tyrannie. Endlich ist es geschafft: keine Lerngruppen mehr, bei denen eh keiner lernt, keine langweiligen Vorlesungen mehr - und vor allem: Schluss mit dem Mensa-Trockenfutter!

Liebe Campus-Helden, bei uns gibt's Flüssiges zwischen die Augen und Spannendes für die Ohren! Ihr habt das Semester gemeistert, also feiert euch bei der Superhelden-Sause im Moondoo - am Besten natürlich verkleidet. Reicht das Kleingeld nicht für ein Outfit, dann könnt ihr euch auch vor Ort spontan auf Superhero stylen lassen. Zudem gibt es Welcome-Drinks, Flying-Sushi und crazy Give-Aways für alle Early Birds! Klausuren-Phase adé - wir sind Superhelden!



DJ MIKAEL CHAHABI



UNISCENE MAGAZIN LAUNCH-PARTY AUSGABE 3-16 EM-KICKOFF SPECIAL FEAT. SHERLEEN LIVE



10.6. @HALO

Für die neue UNISCENE-Ausgabe haben wir wieder viel Finger-Schweiß gelassen und Gehirnzellen verbrannt. Das Resultat feiern wir am liebsten mit euch bei der Launch-Party! Mit dabei: UNISCENE-Friends, -Partner, -Redakteure und Special-Guests. Als Highlight freuen wir uns auf die Live-Sets von Sängerin Sherleen. Die Hamburgerin wird für euch zu den DJs jammen und unter anderem Beyoncé-Tracks performen! Als Warm-Up schauen wir das erste EM-Spiel direkt nebenan in der Mash-Up-Bar.



DJ LUKE ROGERS

NORD-AKADEMIE SEMESTERCLOSING

24.6. @HALO

#rumhaloen mit den Studis der Nordakademie! Denn das Semester ist endlich passé - und wie könnten wir das besser zelebrieren als mit der UNISCEE?! Für die Studis der Nordakademie hält unser Event-Team einige Specials, wie vergünstigte Getränkepreise und Welcome-Drinks, bereit! Aber auch alle „Nicht-Nordakademiker“ sind herzlich willkommen, sich das Spektakel anzusehen!

FEIER DICH ANDERS

HAMBURGS PARTYS MIT DEM HÖCHSTEN IQ
uniscene
#TRIMESTER
UNISCENE.DE/trimester

JEDEN DONNERSTAG: MOONDOO

Dudes, Dandies & Dolls – in diesem Melting Pot ist alles drin! Auf dem Mainfloor der einzigartig designten Reeperbahn 136 befeuern Euch UNISCENE-DJs wie Detlef „Ded!“ Mack oder Mekzim mit neuesten Beats. Im Basement zeigt Euch Dam-on, was Hip-Hop wirklich bedeutet.

JEDEN FREITAG: HALO

Mit über 1000 Gästen gilt die wöchentliche Eventreihe als Hamburgs „Best Friday Party In Town!“ Seit 2004 bringt die UNISCENE im HALO frischen Clubsound auf drei Floors. Ob Hip-Hop, House oder Kulthits – hier ist für jeden Wildstyler etwas dabei!



MC JAMES FUTU UNISCENE DJ-DEBÜT

@HALO

Hip-Hop Underdog MC James Futi übernimmt zum ersten Mal die

3.6.

Turntables des des Hip-Hop-Floors der UNISCENE@HALO. Stimmung garantiert!



DJ NYCE

10.6.

UNISCENE MAGAZIN LAUNCH-PARTY 3/16

EM KICKOFF FEAT.
SHERLEEN (LIVE)@HALO

ERASMUS SPECIAL

14.7.

@MOONDOO

Erasmus-Studis aus aller Welt treffen sich jeden Monat bei den UNISCENE-Partys abwechselnd im Moondoo und im Halo. Dieses Mal wird das internationale Get-Together im Moondoo gefeiert!



DJ DEDL

MAX WHYTE SHOWCASE@MOONDOO

9.6.

Max Whyte ist ein Performance-Künstler, der mit starken Verbal-Klatschen und bestem „Boom, Boom“ Crossover-Sound frische Akzente in der Clubkultur Hamburgs setzen will! Der Sänger gibt bei der UNISCENE-Fakulspät im Moondoo sein Live-Debüt. Anschnallen, Freunde!

NORDAKADEMIE SEMESTERCLOSING @HALO

24.6.



DJ NASTY MIND



DJ DAM-ON

NACHT DER SUPERHELDEN @MOONDOO

21.7.

EVENT-TIPPS

Texte:
Lesley-Ann Jahn,
Lisa Matthiesen,
Katharina Grabowski

SURFUNDSKATEFESTIVAL

02 JUN DO

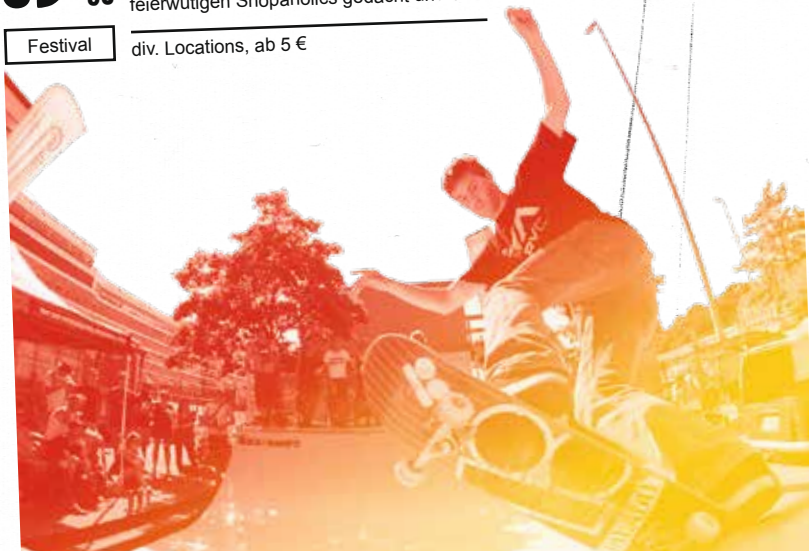
— bis

05 JUN SO

Das Programm versprüht Sommerlaune – nicht nur für Surfer und Skate-Fans! Dieses Jahr finden erstmalig fast alle Events auf dem MLOVE Gelände in der Hafencity statt. Das ganze Wochenende gibt es dort **Workshops, Ausstellungen, Skatecontests und Musik unter freiem Himmel**. Außerdem kommen die erfolgreichen argentinischen Surf-Brüder „Gauchos del Mar“ in die Hansestadt, um die Europapremiere ihres neuen Films im Savoy Kino zu feiern. **Partyhighlights** sind das Open-Air am Freitag mit RSS Disco und Afrob Soundsystem sowie die O'Neill Party im Mojo Club am Samstag! Am Sonntag wurde an alle feierwütigen Shopaholics gedacht und ein Katerflohmarkt ab 12 Uhr einberufen!

Festival

div. Locations, ab 5 €



LANGE REIHE – NEUE LOCATIONS:

BEAR CLAW

Vegetarier können gleich aufhören zu lesen! Denn hier gibt's **FLEISCH** und der Name der neuen Location – nach den Betreibern frei übersetzt „Fleischkrallen“ – ist Programm. Die Spezialität des Hauses, **Pulled Meat**, das langsam geschmort wurde, wird damit zerrupft und in **Hammer-Sandwiches oder Burger** gepackt! Zergeht auf der Zunge und ist in Kombi mit Meersalz-, Zitronenpfeffer- oder Parmesan-Fritten ein Gedicht. Reduziert auf das Wesentliche – we like!

Lange Reihe 1-5 (St. Georg), Mo-So 11-23 h

SLOW ROASTED MEAT SANDWICHES

Frischling

Jetzt was für die Veggies und Green-Lover! Die neue **Smoothie- und Saffbar** bietet über die flüssigen Goodies hinaus alles zum Mitnehmen für den **perfekten Snack** zwischendurch: Kleine Salate, Kuchen, Panini, Quarkspeisen und Sandwiches! Der Preis ist super fair – für einen Salat im To-Go-Becher geht's ab 2,50 Euro los. Also falls ihr vorbei kommt, einfach mal reinschauen.



Lange Reihe 87 (St. Georg), Mo-Sa 10-18 h

ALTONA MACHT AUF!

08 JUL FR

+ und

13 JUL MI

Performance

So ein Balkon ist eine feine Sache: Man kann seine Wäsche dort aufhängen, im Sommer draußen frühstücken – und von dort seinen schauspielerischen sowie musikalischen Ambitionen freien Lauf lassen oder andere dabei beobachten! Denn Altona öffnet im Rahmen der „altonale“ wieder seine **Fenster, Balkontüren und Herzen**. Dieses Jahr unter dem Motto „Wir bleiben hier!“. Alle Nicht-Performer begeben sich auf einen entspannten **Stadtteilrundgang**, bei dem man wie eine orientierungslose

Entenfamilie gemeinsam durch Altonas Straßen stolpert und sich vom verrückten Balkontheater der Anwohner mitreißen lässt.

Rund um den Bahnhof Altona, free

18 JUN SA

Sport

Elbstrand MADNESS



Vamos a la playa – zum **Beach Basketball Cup!** Das Sport-Event, bei dem 3er-Teams gegeneinander im Sand um die Trophy „1. Elbstrand Madness Champion“ und Preise zocken, findet zum ersten Mal in Hamburg statt. Als Team könnt ihr euch mit maximal fünf Spielern (inklusive zwei Einwechselspielern) per Mail bei streetball@hamburg-basket.de oder unter hamburg-basket.de/beach anmelden! Wenn ihr selber eher so die Sportmuffel seid, könnt ihr natürlich auch zum **Zugucken und Anfeuern** vorbeikommen!



Elbstrand (genauer Treffpunkt tba), ab 20 € pro Team, free für Zuschauer

UND NICHT VERGESSEN:

Am 10. Juni startet die EM! Das heißt wieder überall Public Viewing, Deutschland-Hawaii-Ketten und jubelnde Fans! Und vielleicht ja auch ein kleines Sommermärchen für Deutschland!



BUNTES DINNER IN EIMSBÜTTEL

18 JUN SA

Food

Der Stadtteil kommt zum Essen zusammen und feiert ein großes **Nachbarschaftstreffen** – natürlich auch für Nicht-Eimsbütteler! Bringt zum „Bunten Dinner“ einfach einen **Tisch und Stühle** oder eine Decke mit – dazu gerne **Deko** wie Luftballons und euer **Essen** zum Abendbrot. Das Event ist optimal für alle, denen die gesellige Idee des „Weißen Dinners“ schon gefallen hat, die aber die „Étiquette en blanc“ einfach zu steif und farblos finden!

16-23 h, Else-Rauch-Platz (Eimsbüttel), free

LieblingsGut Designmarkt

18 JUN SA

bis

19 JUN SO

Markt

Lara Biel und Jenna Langhein aus Hamburg haben sich den Traum vom eigenen Markt verwirklicht: Mit einem Auge für schöne Dinge geben sie **Künstlern, die Design und Nachhaltigkeit verbinden**, eine Plattform. Mit dabei sind dieses Jahr zum Beispiel das Label Yours To Keep aus Hamburg mit Schmuck, der von Silberschmieden auf Java nach Traditionshandwerk hergestellt wird. Zum Shoppen

gibt's chillige **Live-Akustik-Musik** von der Hamburger Band Lieblingsmusik.

11-19 h, Hafenumuseum, Australiastr. 50 a (Kleiner Grasbrook), 3,50 €



YOGANACHT HAMBURG

25 JUN SA

Sport

Namste by night! Holt euch euer „OOOMM-Einlassbändchen“, mit dem ihr Eintritt zu mehr als 200 Kursen in 45 Studios in ganz Hamburg

bekommt. Ihr seid schon begeisterte Yogis? Dann probiert **neue Stile**, wie Bikram Hot Yoga oder Core Yoga! Für Einsteiger gibt es **Schnupperstunden**, um so ein Lieblingsstudio zu finden. Das Beste dabei:

Aus den Erlösen des Bändchen-Verkaufs werden soziale Yoga-Projekte, wie Yoga für Geflüchtete, Yoga im Strafvollzug oder Yoga für Menschen mit psychischen Erkrankungen, gefördert. Oooooombedingt dabei sein!

18-0 h, div. Locations, 15 €



MillerntorGallery

Wenn ein Stadion zum Kultur-Hotspot wird: Das Festival am Millerntor bietet **Musik-, Kultur- und Bildungsprogramm!** Neben der Kunstaussstellung wird es ein Symposium zum Thema „Wie gestalten Kunst und Fußball den öffentlichen Raum“ mit dem Vereinsvorsitzenden des FC St. Pauli, Oke Göttlich, geben, sowie ein offenes **Fotostudio und eine Skateanlage**. Außerdem könnt ihr euch direkt vor Ort ein eigenes Kunstwerk von **Tattoo Artists** stechen lassen. Übrigens: Die Gewinne des Kunstverkaufs gehen zu 30 Prozent an die Künstler und zu 70 Prozent an den Verein Viva con Agua de Sankt Pauli. Top Sache!

Millerntor-Stadion, Heiligengeistfeld 1 (St. Pauli), free

14 JUL DO

bis

17 JUL SO

Ausstellung



uniscene

Fotos: Panzau, Biel, Grönveld, shutterstock

DEICHTOR HALLEN INTERNATIONALE KUNST UND FOTOGRAFIE HAMBURG



WWW.DEICHTORHALLEN.DE



RAYMOND PETTIBON HOMO AMERICANUS

28. FEBRUAR –
11. SEPTEMBER 2016
SAMMLUNG
FALCKENBERG

RAYMOND PETTIBON:
HOMO AMERICANUS, 2015,
COURTESY DAVID ZWIRNER,
© RAYMOND PETTIBON



KEN SCHLES, JEFFREY SILVER- THORNE, MIRON ZOWNIR

5. MAI –
7. AUGUST 2016
HAUS DER
PHOTOGRAPHIE

MIRON ZOWNIR, *NEW YORK CITY*, 1987, © MIRON ZOWNIR



ANDREAS SLOMINSKI DAS Ü DES TÜRHÜTERS

14. MAI –
21. AUGUST 2016
HALLE FÜR
AKTUELLE KUNST

COURTESY THE ARTIST

PARTNER DER DEICHTORHALLEN

cewe
BEST IN PRINT

OLYMPUS

WHITE & CASE

EY
Building a better
world together

BERENBERG
HAMBURG

KULTURPARTNER
NDR kultur

THEATER & BÜHNE

23 JUL SA Slamville

Poetry Slam Ab August wird der Südzüpfel von Wilhelmsburg wieder zum Mekka für alle Open-Air-Fans. Doch bevor die „Spektrum“- und „Dockville“-Gäste das idyllische Plätzchen rund um den Reiherstieg dem Erdboden gleich machen, könnt ihr beim „Slamville“ das malerische Panorama nochmal in voller, unberührter Schönheit genießen. Das MS Artville und Kampf der Künste holen nämlich die besten Dichter und Denker der deutschen Slam-Szene an die Elbe. Auf kleinen Bühnen und in umfunktionierten Hafencanainern erzählen unter anderem Felix Lobrecht, Andy Strauß und David Friedrich ihre Geschichten vom Leben, von der Liebe und vom Scheitern. Große Wortakrobatik mit musikalischem Rahmenprogramm, Workshops und fetter Aftershowparty vor unschlagbarer Kulisse.

MS Artville, Alte Schleuse 23 (Wilhelmsburg), Eintritt: 19 €, kampf-der-kuenste.de



STAMP! FESTIVAL

01 JUL FR Altona bietet seinen Bewohnern im Juli einen besonderen Service: Denn der Stadtteil liefert Kultur direkt an die Haustür, wenn etwa 1000 Künstler für ein Wochenende das Gebiet rund um den Bahnhof Altona bevölkern. Das heißt: Straßentheater, Urban Art, Hip-Hop sowie Musik galore – und das an jeder Ecke. Für alle, die in der Regel nur wegen des schicken Schwarzlichts in den Club gehen, dürfte insbesondere die Night Parade, bei der illuminierte Paradegruppen in fantasievollen Kostümen durch die Straßen ziehen, für leuchtende Augen sorgen.

Rund um den Bahnhof Altona, free, altonale.de

Theater & Performance

DAS SCHLOSS

Wie nervtötend es sein kann, in der Warteschleife zu hängen, weiß jeder, der schon mal versucht hat, am Wochenende den Kundendienst zu erreichen. Ein ähnliches Gefühl befällt auch K., den Landvermesser, als er für einen neuen Auftrag in ein Dorf am Fuße eines Schlosses gerufen wird. Dieses Schloss ist der Sitz einer mysteriösen Behörde, die für die Dorfbewohner, ähnlich wie der Kundendienst, nie zu erreichen ist, die aber trotzdem auf unheimliche Weise das Leben der Menschen bestimmt. Franz Kafkas unvollendetes Textfragment ist das neue Projekt von Thalia-Regisseur Antú Romero Nunes, der zuletzt unter anderem mit seiner blutriefenden Inszenierung von „Moby Dick“ bewiesen hat, dass er ein Händchen dafür hat, Klassikern neues Leben einzuhauchen.

Thalia Theater, Alstertor 1 (Altstadt), ab 15 €, thalia-theater.de

04 JUN SA

29 JUN MI

Theater

PARALEKTRONOIA EIN LIVE-HÖRSPIEL

16 JUN DO Diese Veranstaltung mit dem Zungenbrechertitel wäre garantiert auch was für Mulder und Scully: Denn der Musiker und Medienkünstler

Felix Kubin, der in den 80er Jahren Teil der Bergedorfer Kinderbandszene war und sich schon als Achtjähriger für elektronische und experimentelle Musik begeisterte, erforscht den Zusammenhang zwischen Elektrizität und Paranormalität. Wie ein Feldforscher gräbt sich Kubin dabei durch die Biografien von Erfindern und Musikern und bündelt seine Erkenntnisse in einem verrückten Live-Hörspiel, das eine Mischung aus Musikgeschichte, Physikstunde und „Akte X“ ist.

Medizinhistorisches Museum, Martinistr. 52 (Eppendorf), 8 €, blurrededges.de



PERFORMANCE STUDIES – ABSCHLUSSARBEITEN: ES GEHT, WIE GESAGT, UM MILCH

Egal ob beim Formel-1-Rennen, dem „Eurovision Song Contest“ oder an der Frankfurter Börse: Heute wird überall „performt“. Doch bei genauerer Betrachtung ist dieses Modewort für „abliefern“ viel mehr als nur ein schwammiger und beliebiger Artglanzismus – die Absolventen des Studiengangs Performance Studies an der Uni Hamburg wissen das. Dahinter verbirgt sich ein internationaler und interdisziplinärer Master-Studiengang, der Tanz- und Bewegungswissenschaft, Theaterforschung und Theaterpädagogik miteinander vereint und der in dieser Form in Deutschland einzigartig ist. Was sie gelernt haben, zeigen nun zehn Absolventen auf Kampnagel. Eine Wundertüte aus Tanz, Schauspiel und Wissenschaft – und garantiert 'ne geile Performance.

Kampnagel, Jarrestr. 20 (Winterhude), ab 6 €, performance.uni-hamburg.de

UNIVERSITY PLAYERS: SUMMER SHORTS

04 JUL MO

20 JUL MI

Theater

Schnäppchenalarm bei den University Players! Die Gruppe schauspielbegeisterter Studenten der Uni Hamburg, die seit 1980 für ambitioniertes, englischsprachiges Amateurtheater steht, bietet drei Stücke zum Preis von einem – und zwar in Form von drei knackigen Einaktern. Mit dabei sind zwei temporeiche Beziehungs-komödien von Steven Bloomer, dem Shootingstar unter Englands Bühnenautoren, sowie Jonas Hassen Khemiris' „Invasion“, das davon erzählt, wie wandelbar Sprache ist und wie wichtig sie für die eigene Selbstermächtigung und Identitätsfindung sein kann. Mit diesem Stück trat die Truppe im Mai sogar als eine von zwölf europäischen Theatergruppen beim „Festival of European Anglophone Theatrical Societies“ (FEATS) in Brüssel an. Not bad.

Universität Hamburg, Audimax, Von-Melle-Park 4 (Rotherbaum), ab 6 €, universityplayers.de

GEWINN-SPIEL!

2x2 Karten für die Vorstellung am 11. Juli um 19.30 Uhr auf UNISCENE.de

AUSSTELLUNGEN

ABSOLVENTEN AUSSTELLUNG

07 JUL
DO

— bis

10 JUL
SO

Same procedure as every year: Die Absolventen der Hochschule für bildende Künste haben fertig und zeigen ihre Abschlussarbeiten im Rahmen einer großen Ausstellung. Damit der Start ins künstlerische Berufsleben etwas leichter fällt oder die BAföG-Schulden abbezahlt werden können, werden die besten Arbeiten von einer externen Jury mit dem begehrten „Karl H. Ditze“-Preis geehrt – der immerhin mit 7.500 Euro dotiert ist. Wer bei moderner Kunst nur Bahnhof versteht, darf und sollte trotzdem vorbeischaun, denn es werden zweimal am Tag Führungen angeboten, bei denen die Studierenden die Entstehungsgeschichte und Bedeutung der Kunstwerke erklären.

Hochschule für bildende Künste, Lerchenfeld 2 (Uhlenhorst), free, hfbk-hamburg.de



Rundgang

07 JUL
DO

Der Kommunikationsdesigner, das unheimliche Wesen. Wer kein Designstudent ist, kann sich meist nur schwer vorstellen, was diese Hornbrillen-Träger und MacBook-Fans den ganzen Tag machen. Dabei ist die Antwort eigentlich ganz einfach: Sie verpacken und gestalten Informationen – online und offline. Wie groß allerdings dieses Spektrum an Informationsgestaltung ist, zeigt das Department Design der HAW bei seinem alljährlichen Rundgang. Die ausgestellten Arbeiten reichen von Grafiken, Comics und Illustrationen über Video- und Computerspiele, von fotografischen Arbeiten bis hin zu WebApps, E-Books oder akustischen Soundräumen. Und nebenbei beweisen die HAWler natürlich auch, dass sie gute Gastgeber sind und wissen, wie man eine Party schmeißt.

HAW – Department Design, Kunst- und Mediacampus, Finkenau 35 (Uhlenhorst), free, design.haw-hamburg.de



Rundgang

KARRIERE.ZIP

Mach, was wirklich zählt:
Karriere als IT-Spezialist (m/w)

Jetzt informieren: bundeswehrkarriere.de



Bundeswehr

MORGENS UNI, ABENDS CHEF

„Erst studieren, dann firmieren!“ Das klingt nicht nur oldschool, sondern ist es auch! Denn die alte Chronologie ist schon längst aufgebrochen und **das moderne Entrepreneurship** hat auch den **Campus erobert**: Zwischen Hörsaal, Mensa und Bibliothek entstehen häufig die besten Ideen für ein eigenes Unternehmen. Und warum sollte man diese nicht gleich nach der Vorlesung realisieren? Wir zeigen euch zwei Studierende, die mit der **Umsetzung ihrer Ideen** nicht warten wollten, bis sie ihren Abschluss in der Tasche haben.

Text: Julia Malz, Lesley-Ann Jahn

Alle, die die Foodguide-App schon kennen: Gut so! Für alle, die noch nichts davon gehört haben, ein kleiner Schnelldurchlauf: In guter Tinder-Manier könnt ihr über die Food-Fotos neue Restaurants entdecken und bekommt personalisierte Empfehlungen. Der Content kommt dabei ausschließlich von den Usern selbst - eine Art soziales Netzwerk für Essen also. Das ist nicht nur praktisch sondern macht auch noch Spaß beim Swipen!

Die Idee dahinter stammt von Malte Steiert (23). Gestartet als Instagram-Foodblog @hamburgfoodguide wurde das Projekt Mitte 2015 mit dem Launch der App ein Vollzeit-Job für ihn. Da war Malte noch im 5. Semester seines Medienmanagement-Studiums an der Macromedia Hochschule. „Wenn eine Idee da ist und ich daran glaube, lasse ich mich natürlich nicht von einem Studium oder sonst was aufhalten. Dann heißt es eben Zähne zusammenbeißen und bis spät in die Nacht, am Wochenende sowie in den Semesterferien arbeiten“, sagt er. Mittlerweile sind mehr als 60.000 Nutzer bei Foodguide angemeldet und das Team um Malte auf 7 Leute mit eigenem

Office angestiegen: „Noch sitzen wir in einem Büro am Baumwall, ziehen aber in wenigen Wochen in neue Räume in die Schanze - da gibt's besseres Essen!“ Volle Konzentration auf das Wesentliche also!

Aber im Ernst: Für Malte, der gerade in den letzten Zügen seiner Bachelorarbeit steckt, hat die Foodguide-App zwar Priorität, was aber nicht bedeutet, dass er die Uni komplett schleifen lässt oder Klausuren schiebt. „Ich bin der festen Überzeugung, dass beides geht. Die Uni ist glücklicherweise flexibler als die Schule früher“, erzählt er. Von seinem Hauptdozenten und Crossmedia-Experten Philipp Riehm bekam er sogar dessen Netzwerk für Kunden und Investoren geöffnet. „Trotzdem muss jedem klar sein, dass

ein Startup neben der Uni wenig wirkliche Freizeit bedeutet. „Ich besuche meine Familie in der Heimat ein Mal im Jahr zu Weihnachten und habe bei jeder Reise mein MacBook dabei und muss erreichbar sein.“

Maltes Vorteil: Er hat sich selbst einen Arbeitsplatz geschaffen, der extrem viel Spaß macht. Auch wenn dafür der Stresspegel an den meisten Tagen der Woche hoch und die Nachtschichten lang sind. „Der positive Outcome nach Investorengesprächen oder neuen Projekten belohnt alles und man weiß, wofür man das alles macht! Bis Ende des Jahres planen wir Foodguide durch Internationalisierung und Team-Erweiterung auf das nächste Level zu heben.“

MALTE STEIERT FOODGUIDE-APP 7. SEMESTER MEDIENMANAGEMENT

Bachelorarbeit-Endspurt: Auch wenn nicht immer viel Zeit bleibt, lässt Malte die Uni nicht schleifen.

„**WENN EINE IDEE DA IST UND ICH DARAN GLAUBE, LASSE ICH MICH NICHT AUFHALTEN.**“



Bei der Arbeit: Thekla (links) und Pola in der Kleiderei in Hamburg. Gerade haben sie einen brandneuen Store in Köln eröffnet!

THEKLA WILKENING KLEIDEREI 7. SEMESTER BEKLEIDUNG – TECHNIK UND MANAGEMENT

Die Geschäftsidee von Thekla Wilkening entstand 2012 gemeinsam mit ihrer Freundin Pola Fendel abends über ein paar Gläsern Wein. Am nächsten Morgen war beschlossen: Das wird umgesetzt! Nach einer viermonatigen Planungsphase gingen die beiden mit der Kleiderei, einer Art Leihbibliothek für Klamotten, an den Start. Nach dem Prinzip „nerverending Kleiderschrank“ in nachhaltiger Form bekommt ihr hier schicke Teile, die nach dem Tragen wieder zurückgegeben werden. Die Finanzierung des ersten Stores in Hamburg war komplett auf Low Budget ausgelegt und für den Online-Shop stellten die beiden eine Crowdfunding-Kampagne auf die Beine. Inzwischen ist die Kleiderei online und der zweite Store hat gerade in Köln eröffnet.



„IN DER VORLESUNG WERDE ICH GERNE MAL NACH PRAXISBEISPIELEN GEFRAGT.“

Ganz „nebenbei“ studiert Thekla Bekleidung - Technik und Management an der HAW. Auch hier setzt sie sich intensiv mit dem Prinzip nachhaltiger Mode auseinander. Mit der Doppelbelastung war gerade die Kleiderei-Anfangsphase aufreibend: „Morgens in die Uni und abends ab 17 Uhr dann in den Store – da werden Klausurenphasen schon einmal zur Herausforderung“, sagt sie. „Ausgerechnet am Tag nach der Kleiderei-Eröffnung stand sogar eine wichtige Prüfung in Elektrotechnik an. Da hat der Wecker dann nach sehr wenig Schlaf um 5 Uhr geklingelt!“

Trotz Stress ist für Thekla die Praxis neben Bibliothek und Büchern ein willkommener Ausflug in die Realität: „Ich hab oft ein inspirierendes Campus-Leben vermisst. Dass man eigentlich nur über seinen Büchern brütet, hat nicht viel Raum für Visionen und spannende Begegnungen gelassen.“ Aus der Uni bekam Thekla positives Feedback von Dozenten und Kommilitonen – den ersten Artikel über die Kleiderei schickte die Direktorin sogar durch den HAW-Verteiler. „Mittlerweile werde ich in der Vorlesung auch gerne mal nach Alltagsbeispielen für die Lehrinhalte gefragt.“

Dass Thekla sich aber auf dem ersten Erfolg der Kleiderei „ausruht“, ist nicht drin – und das Konzept wächst: Neben dem Online-Shop, Pop-Up-Stores und dem Laden in Köln, gibt es inzwischen auch ein eigenes Magazin. Thekla hat sich zusammen mit Freundin Pola früh selbst verwirklicht und kann wichtige Kontakte in die Arbeitswelt knüpfen – und das schon während der Unizeit! Respekt.

Fotos: Raphael Guillou, Kleiderei, Thekla Wilkening

ESL

Jede Sprache ist eine Reise wert!

Sprachreisen, Gap Year, Businesskurse - wir finden das passende Programm für euch!

PERSÖNLICHE BERATUNG IN HAMBURG



Hamburg Rothenbaumchaussee 3 t 040 533 08 79 77 www.esl.de

SCHULE STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG SFSH



ICH WILL SCHAUSPIELER WERDEN!

TALENTTAG 18. Juni 2016

4-WÖCHIGER SCHAUSPIELWORKSHOP

7./14./21./28. Juni oder 6./13./20./27. Juli 2016

INFOS + ANMELDUNGEN 040/4302050 oder info@schauspielschule-hamburg.com

Oelkersallee 29a // 22769 Hamburg SCHAUSPIELSCHULE-HAMBURG.COM

TERMINE

AUS DEN HAMBURGER HOCH-, FACHHOCH- UND BERUFSSCHULEN

WIRTSCHAFT

17 JUN FR **EBC HOCHSCHULE**
INFOVERANSTALTUNG Lust auf einen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang – aber mit spannender Fachrichtung? Kein Problem! Am EBC kannst du dich über International Business Management, Tourism & Event Management, Sportmanagement, Modemanagement, Fashion, Luxury und Retail Management sowie Business Psychologie informieren. 11-15 h, Esplanade, Anmeldung über ebc-hochschule.de

16 JUN DO **NBS NORTHERN BUSINESS SCHOOL**
INFOVERANSTALTUNG 18.30 h, 3. Stock, Wandsbeker Marktstr. 103-107 (Wandsbek), Anmeldung über nbs.de

11 JUN SA **EMBA EUROPÄISCHE MEDIEN- UND BUSINESS-AKADEMIE**
SCHNUPPERTAG Ob Angewandte Medien oder Digital Business Management – ab zur EMBA-Infoveranstaltung, wenn ihr mehr über diese und weitere Studienrichtungen erfahren wollt! Außerdem habt ihr die Gelegenheit, euch den Campus in Eppendorf anzuschauen. Ab 10 h, Osterfeldstr. 12-14 (Eppendorf)

BÜHNE

18 JUN SA **SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG**
TALENTTAG Einen Tag lang bietet die Schule für Schauspiel das volle Programm und die Gelegenheit, Talente herauszufordern und durch intensives Training auszubauen. 11-18 h, Oelkersallee 29, (Altona), Anmeldung auf schauspielerschule-hamburg.com, 60 € (erm.)

18 JUN SA **STAGE SCHOOL**
AUFNAHMEPRÜFUNG Nutzt die Chance und nehmt an der Aufnahmeprüfung der Stage School teil. Die Ausbildung umfasst praxisorientiert die Sparten Musik, Tanz und Schauspiel und bereitet euch auf eine Karriere am Theater, im Film-, TV- oder Musik-Business vor. Am Felde 56 (Altona), Anmeldung über stageschool.de



Fotos: First Stage, Johannes von Dohnanyi, shutterstock

DESIGN

06 JUN MO **MODEDESIGN JAK AKADEMIE**
GASTWOCHE Ihr seid Fashion-Freaks – aber kommt auch ein Mode-Studium in Frage? Bei der JAK-Gastwoche könnt ihr in allen Kursen am Unterricht teilnehmen und rausfinden, ob die Uni und die Fachrichtungen zu euch passen könnten. Die Gebühren sind mit 130 Euro relativ happig, werden aber bei erfolgreicher Bewerbung auf die Studiengebühr angerechnet. Hohenfelderallee 43 (Hohenfelde), Anmeldung über jak.de

16 JUN DO **AMD AKADEMIE MODE UND DESIGN**
INFOABEND Bock auf Mode(journalismus) oder Design-Studiengänge? Dann seid ihr hier richtig! 18.30 h, Alte Rabenstr. 1 (Rotherbaum), Anmeldung auf amdnet.de

11 JUN SA **MAPPENWORKSHOP** Hilfe auf dem Weg zum Kommunikati-
onsdesign-Studium. 11.30-16 h, Esplanade 30 (Neustadt)

09 JUN DO **STUDIENBERATUNG DESIGN** Bringt zum Beratungstermin
 gerne künstlerische Arbeiten mit! 13 h, Lerchenfeld 2 (Uhlenhorst)

MEDIEN

09 JUN DO **MACROMEDIA HOCHSCHULE FÜR MEDIEN UND KOMMUNIKATION**
PODIUMSDISKUSSION „PRESSE BRAUCHT FREIHEIT – IN JEDEM LAND DER WELT“
 Was geschieht, wenn die Pressefreiheit unter Druck gerät – nicht nur in Übersee, sondern auch in Europa? Darüber diskutieren die Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte, der deutsch-amerikanische Auslandskorrespondent und **Journalist Johannes von Dohnanyi** und **Blogger Anya Azad aus Bangladesch**, der 2015 als Flüchtling nach Hamburg kam. 19 h, Gertrudenstr. 3 (Altstadt), free, Infos unter macromedia-fachhochschule.de



13 JUL MI **INFOABEND** Vorstellung aller BA-Studiengänge für Medien und Kommunikation. 18.30 h, Gertrudenstr. 3 (Altstadt)

03 JUN FR **TAG DER OFFENEN TÜR** Infosessions zu den Studiengängen und Rahmenprogramm. Ab 14 h, Finkenau 35 (Barmbek-Süd)

15 JUN MI **HOCHSCHULE FRESENIUS**
BERATUNGSABEND BACHELOR-STUDIENGÄNGE Informiert euch über das Studium an der Media School der Fresenius! Hier könnt ihr 3D-Design und Management sowie Medien- und Kommunikationsmanagement studieren. 16-19 h, Alte Rabenstr. 1 (Rotherbaum)

WORKSHOPS

05 JUN SO **SAE INSTITUT**
 Seht zu, wie 3D-Objekte im Computer erzeugt und später in Spielen verwendet werden. **„Game Art & 3D Animation“** richtet sich an Einsteiger, die immer schon wissen wollten, wie man die Bestandteile eines PC-Spiels produziert und kombiniert. 12-16 h, Feldstr. 66 (St. Pauli), hamburg-sae.edu

12 JUN SO **SAE INSTTUT**
 Steigt ein ins Music-Business!
 Beim Workshop **„Music Programming“** werdet ihr selbst aktiv beim Erstellen eines Remixes nach heutigem Industriestandard. Hierfür bekommt ihr das nötige Know-How und lernt professionelles Musikequipment kennen. 12-16 h, Feldstr. 66 (St. Pauli), hamburg-sae.edu

12 JUN SO **SAE INSTITUT**
 Journalisten arbeiten längst nicht mehr nur für Print! Im digitalen Zeitalter verschwinden die Grenzen zwischen gedruckten Medien und Online-Inhalten immer mehr und angehende Medienschaffende müssen Allrounder sein. Beim Workshop **„Crossmedia Production“** bekommt ihr deshalb Einblick in Fotografie im Green-screen, Bildbearbeitung, Videoproduktion und Blogging. Kurzum: Das multimediale Handwerk des modernen Journalisten! 12-16 h, Feldstr. 66 (St. Pauli), hamburg-sae.edu

STUDI-STRESSPEGEL STEIGT – BIS ZUR DEPRESSION

Das Gefühl, dass einem die Uni mit anstehenden Klausuren, Hausarbeits-Deadlines, Seminarvorbereitungen und Vorlesungen zu viel wird, kennen wir wohl alle! Dass aber durch den hohen Druck bei rund 25 Prozent der Studis in Hamburg psychische Störungen diagnostiziert werden, ist krass. Aber genau das geht aus einem Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse für 2015 hervor. Dabei liegen die Hamburger Studis deutlich über dem Bundesdurchschnitt – sind also besonders häufig betroffen. Woran genau es liegt, dass der Stress in Hamburg offenbar deutlich häufiger zu Depressionen führt, kann die Studie nicht abschließend klären. Zu den wichtigsten Faktoren zählen neben den Prüfungen und umfangreichem Lernstoff wohl auch finanzielle Sorgen und die

Doppelbelastung von Studium und Nebenjob. Auffällig bei uns im Norden ist auch die ausgeprägte Angst vor schlechten Noten: Knapp ein Drittel der Hochschulüler fühlt sich davon unter Druck gesetzt, bundesweit sind es 26 Prozent... Wir finden die Studie total erschreckend und hoffen, die Zahlen gehen wieder zurück – sie zeigen aber auch, dass man nicht alleine ist mit dem Studi-Stress und dem Druck manchmal einfach nicht mehr gewachsen ist! Deshalb: Falls es euch auch so geht, holt euch Hilfe und bleibt nicht allein mit euren Sorgen! Die Uni Hamburg bietet neben psychologischer Beratung und Weitervermittlung auch einen Hilfe- und Orientierungskurs mit 10 bis 12 Teilnehmern an, in dem studienorganisatorisches sowie Fragen zur Planung und Durchführung eines Semesters besprochen werden, damit es gar nicht erst so weit kommt!

W: uni-hamburg.de/campuscenter/beratung/beratungsangebote

INTERNATIONALER TAG

07 JUN
DI

Die Welt ruft – auch während des Studiums! Um nicht im Dschungel der Möglichkeiten für ein Studium oder Praktikum im Ausland unterzugehen, besucht die Infoveranstaltung der Abteilung Internationales der UHH im Hauptgebäude! Vertreter der Fakultäten sowie diverse Anbieter und Institutionen beraten euch zu Themen, wie Förder- und Austauschprogramme, Finanzierungsmöglichkeiten und Sprachkurse.

10-15 h, Uni Hamburg, Westflügel, Edmund-Siemers-Allee 1 (Rotherbaum)

Ab Frühjahr 2017: Digitale Kommunikation (MA)

Vom Digital Native zum Kommunikationsprofi – Der praxisorientierte Masterstudiengang „Digitale Kommunikation“ am Competence Center Communication (CCCOM) der HAW Hamburg setzt punktgenau an den aktuellen Veränderungen des Medienmarktes an: Journalistisches Arbeiten im Newsroom und Praxisprojekte mit Partnerunternehmen bereiten die Studierenden optimal auf die Herausforderungen der Digital- und Kreativwirtschaft vor.

Studieninhalte: Recherche & Fact Checking, Digital News, crossmediale Darstellungsformen, Digital Leadership, 360-Grad-Storytelling, Social Media & Community Engagement, Debating, App-Entwicklung, Big Data, Projektmanagement, Owned Media & Newsroom Strategy, Kommunikationspsychologie, Medienethik, Journalismus & PR, Internet Politics, Design Thinking, Coding, Information Design & Knowledge Discovery, User Research, Content Marketing, SEO, Web Scraping, Data Visualization, Bloggen u.v.m.

Keine Studiengebühren. Bewerbung ab Oktober 2016
Mehr Informationen unter www.digitale-kommunikation.eu



HAW HAMBURG

CCCOM



HAMBURGER BLOGGER
& IHR LIEBLINGSSTYLE

FESTIVAL-LOOKS

by Mr. Wichtig und
Strawberry Pie

Sie fing schon vor 4 Jahren mit dem Bloggen an – da musste er noch als Fotograf herhalten! Aber seit 2014 haben **TIM UNTERLAUF** und **RUTH BÄHNK** jeweils ihre eigenen Modeblogs und fotografieren sich nun gegenseitig. Für uns hat das Blogger-Paar fünf Outfits rausgesucht, die sie auf jeden Fall für den **Open-Air-Sommer** zum Tanzen auf den Festival-Wiesen einplanen. Ihr Tipp: **Lässigkeit, Muster** und **bunte Farben** treffen auf **Bequemlichkeit, It-Pieces** und **DIY-Teile**.

Fotos: Stefanie Thiele
Text: Lesley-Ann Jahn

W: strawberrypie.de

IG: [@fruityruthypie](https://www.instagram.com/fruityruthypie)

W: mrwichtig.de

IG: [@mrwichtig.de](https://www.instagram.com/mrwichtig.de)

RUTH Brille: Saint Laurent, Bluse: Asos, Rock: Replay, Tasche: Steve Madden

„Die orange Bluse ist schön **LUFTIG** und versprüht in Kombination mit der Fransentasche sommerliche **BOHO-VIBES**.“



TIM Shirt: ADPT, Hose: Bershka, Rucksack: Pull&Bear, Cap: Haters, Schuhe: Vans
„ORANGE fällt auf. So findet man sich in der Menge immer wieder – HOFFENTLICH!“



TIM Brille:
Ace&Tate,
Cap: aliexpress,
T-Shirt: Pull&Bear,
Hose: Asos,
Schuhe: Vans



RUTH Kleid: H&M,
Tasche: allepress,
Schuhe: selbstgemacht

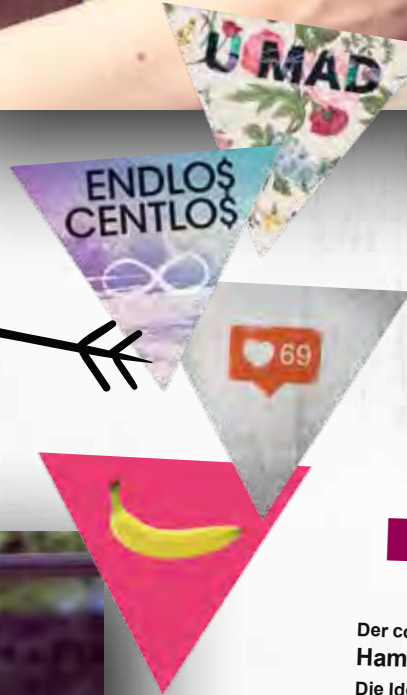
„Die bunten
Muster machen
richtig GUTE
LAUNE!“

RUTH Brille: ebay,
Zweiteiler: Pull&Bear,
Schuhe: S.Oliver

„Ich habe dieses Outfit
letztes Jahr beim
,Dockville‘ getragen.
Durch das DUNKLE
MUSTER trotz
es jedem staubigen
Festivalgelände ohne
schmutzig zu werden.“

TIM Brille: Giant Vintage, Top: Topman,
Hose: Zara, Schuhe: New Yorker
„Der Look ist SCHÖN LUFTIG,
damit man auch beim Tanzen nicht so
schnell ins SCHWITZEN kommt.“

TIM Cap: Haters, T-Shirt: boohoo, Hose: Karl Kani, Schuhe: Vans, Beutel: Feralstuff
 „Sommervibes zum Mitnehmen!
DER JUTEBEUTEL passt sich einfach meiner Stimmung an.“



+++ DETAILS, BABY! +++

Der coole Jutebeutel von Tim ist vom Hamburger Label **FERALSTUFF!** Die Idee, wechselbare Patches für Caps, Taschen oder Sweater zu designen, lässt Mode und Accessoires nie langweilig werden. Gerade beim Jutebeutel oder – wie das Feralstuff-Team ihn getauft hat – „Diskokoffer“ ist das Konzept optimal, um je nach Laune sein Statement über die individuellen Motive abzugeben.

GEWINNSPIEL!
 Wir verlosen
 4X1 Jutebeutel inklusive
 Patches von
 FERALSTUFF auf
 UNISCENE.de!

RUTH Brille: RayBan, Shirt: StreetOne, Hose: Sheln, Schuhe: Converse
 „Die helle Kleidung mit den LEICHTEN FARBTUPFERN erinnert ans ‚Holi-Festival‘.“



STELLT EUCH EUER

LESEZEICHEN-
TIPPS:HAMBURG
BLOGAZINE ZUSAMMEN

Was ist eigentlich in Zeiten von Instagram und Snapchat mit den klassischen Blogs passiert? Gibt es überhaupt noch Menschen, die sich die Zeit nehmen und für ihre Leser gute Texte verfassen, tolle Bilderstrecken online stellen und wirkliche Experten auf ihrem Gebiet sind? Na sicher! Wir haben mal die schönsten Blogs rausgesucht, die zusammengenommen die perfekte Dosis an Hamburg Tipps, Fotos und interessanten Infos bieten. Direkt mal in eurer - super oldscool - Lesezeichenliste speichern, bitte!

MY LOVELY
HAMBURG BLOG

Seit 2014 arbeitet Stephanie, wann immer es ihre Zeit neben dem Job als Storemanagerin im Goldmarie Shop Karoviertel zulässt, am „my lovely Hamburg Blog“. „Ich hatte immer schon Spaß am Schreiben und inspiriert durch Blogs, die ich so lese, habe ich es dann mal selbst ausprobiert. Das Schöne ist, dass ich keine Romane verfassen muss, sondern spontan ein Thema, das mich anspricht, in einem knackigen Text verarbeiten kann“, sagt sie. Der Blog ist eine Liebeserklärung an ihre Heimatstadt: Als Leser erfahren wir mehr über Produkte aus der Stadt, bekommen Event- und Shopping-Tipps sowie Location-Empfehlungen - mal einen Review-Beitrag zu Neueröffnungen, dann wieder schöne Sammelbeiträge, zum Beispiel zu den besten Lunchtime-Spots. „Ich finde es unglaublich spannend, was hier so alles passiert und Neues entsteht“, erklärt Steffi. „Und dann ist Hamburg ja auch noch so wahnsinnig attraktiv! Alster, Elbe, der Hafen, das viele Grün und all die schönen Stadtteile, die alle eine ganz eigene Seele haben!“ „My lovely Hamburg Blog“ ist also eine optimale Mischung, um up to date zu bleiben, was in der City so los ist und ist dabei herrlich sympathisch und frei heraus geschrieben!

SHOPS / EVENTS / RESTAURANTS / MADE IN HAMBURG
W: MYLOVELYHAMBURG.ME

IN DER
NAEHE BLEIBEN

Urlanspläne 2016? Städtetrip nach Barcelona, Strandurlaub auf Fuerteventura oder zum Traveln durch Thailand? Schon komisch, dass wir mehr von der Welt kennen und sehen wollen als von Deutschland - geschweige denn vom Norden! Das sehen Stefanie Sohr und Volko Lienhardt genauso und haben seit 2014 ihren Blog über's Reisen „nah und nördlicher“ am Start. Im „normalen“ Berufsleben ist Stefanie Kommunikationstrainerin, Volko arbeitet als Fotograf und Kunsttherapeut. Eine Top-Mischung, die man auf dem Blog in hochwertigen Bildern und lesenswerten Texten wiederfindet! „Anfangs war der Blog eine Art Selbstverpflichtung: Jeden Monat ein paar Tage raus aus St. Pauli - irgendwohin, wo man gar nichts muss und gar nichts los ist“, erzählt Stefanie. Diese „Atempause“ fühlt man auch beim Durchklicken der Fotostrecken zu Ostsee-Stränden oder beim Lesen der Texte zum Hamburger Umland. Man muss danach ja nicht überall selbst hin, „reisen“, aber für eine Auszeit oder die Wochenendreisen-Inspiration ist der Blog ideal.

REISEN /
FOTOGRAFIE /
LOCATIONS
W: INDER-NAEHEBLEIBEN.DE



HINNERK & HENRIKJE



Gemeinsam haben Andrea Kuntze und Mano Hillebrand neben ihren Jobs als OP-Schwester und Grafiker schon länger „einen lütten Onlineshop“ auf elbkram.de, wo sie schöne, kreative Dinge, wie Kochbuchhaftnotizen, schönes Geschenkpapier oder Postkarten, verkaufen. Im Herbst 2014 kam dann der Blog dazu, um die Liebe für Hamburg und zum Fotografieren verbinden zu können. „Nun kliekt Hinnerk, Hamburgs erster Strichmatrose, in die schönsten und spannendsten Ecken seiner Stadt und verkasematuckelt den Lesern büschen Informatives über seine Heimatstadt“, so Andrea über den Blog. Hamburger Schnack? Läuft! Aber meist gut und sparsam, erträglich dosiert. Es macht Spaß durch die Einträge zu scrollen, die zwischen Schnapshots, Fotostrecken und „FunFacts“ zu Hamburg variieren. Die perfekte Dosis Lieblingsstadt für einen verregneten Tag, an dem man selber kein Bock hat rauszugehen.



FOTOGRAFIE / WISSENSWERTES / LOCATIONS / HAMBURG W: NOWEARBLOG.WORDPRESS.COM

DAS TUTEN DER SCHIFFE



Anja Kiefer ist zwar schon vor fünf Jahren hergezogen, fühlt sich aber immer noch wie eine Neu-Hamburgerin: „Ich kann nicht aufhören über die Vielfalt der Stadt zu staunen! Und mit dem Fokus auf das Schöne schreibe ich auch diesen Blog.“ Der Schwerpunkt liegt deshalb vor allem auf Stadtteilspaziergängen in der Rubrik #szenenmeinerstadt. Hier geht's zum Beispiel fleißig Fotos knip-send von Ottensen zum Dockland, zum Shoppen durch Eimsbüttel oder entlang

der neuen Hafensperrmauer. Durch die Rubriken „Kombüse“ und „Interiorschätzchen“ ist der Blog eine runde Sache. Auch für Anja: „Der Blog ging vor drei Jahren online. Damals arbeitete ich als Sozialpädagogin und das Bloggen war mein Hobby. Das ist es immer noch – jedoch ist mehr daraus geworden. „Ich bekomme Fotojobs und Bilder sowie Posts erschienen schon in verschiedenen Medien“, erzählt Anja, die mittlerweile in einer Agentur arbeitet. Kein Wunder, denn sie zeigt die tollsten Seiten Hamburgs und das meistens ziemlich pur – eben wie auf einem Spaziergang.

FOTOGRAFIE / INTERIOR / KOCHEN / DIY
W: DAS-TUTEN-DER-SCHIFFE.DE



MEET THE BLOGGER!
Habt ihr auch mal Bock auf einen Foto-Stadtteilspaziergang oder – neudeutsch – Instawalk? Zusammen mit „das tuten der schiffe“-Autorin Anja und uns geht's auf Tour. Den Termin und alles Weitere erfahrt ihr in der kommenden Ausgabe!

Vorhang auf zum Tapetenwechsel

Statt Kühlschrank und Sofa: Kultur- und Szeenevents. Die BGFG wünscht gute Unterhaltung!

DE WOHNGEMEINSCHAFT FREIER GEWERKSCHAFTER eG
HAMBURG
Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG
Willy-Brandt-Str. 67 • 20457 Hamburg • T: (040) 21 11 00-0

Online Bestellen: www.Sushi-Dreams.com

507 Klassik-Menü



bestehend aus:



8 x Gr. California Krebs-Salat (hot), Gurke
8 x Kl. California Lachs, Avocado
2 x Nigiri Lachs

€ 12⁹⁰

Bramfeld
Bramfelder Chaussee 185
Restaurant + Lieferservice
Tel. 633 147 76+78 Fax 633 147 79

Eimsbüttel
Osterstraße 19
Restaurant + Lieferservice
Tel. 431 932 67+70 Fax 431 932 84

Norderstedt
Ulzburger Straße 302
Restaurant + Lieferservice
Tel. 589 510 77+78 Fax 589 510 79

»HAPPY DAYS« Montag bis Donnerstag »ALL YOU CAN EAT«
in unseren Sushi-Restaurants 18.00 - 21.00 Uhr

ab € 15,-
pro Person



4 Tage in der Woche!

Pro Person
– only Sushi

www.Sushi-Dreams.com

#SERIEN „MADE IN GERMANY“ Haben wir nicht mehr als

„ALARM FÜR COBRA 11“ zu bieten?

Serien wie „Game Of Thrones“ und „House Of Cards“ sind aus unserem Leben kaum noch wegzudenken. Eigentlich unfassbar, dass die deutschen Fernsehmacher den Trend bisher verschlafen haben. Aber tut sich wirklich gar nichts in der Branche? Wir haben uns mit dem **PHÄNOMEN „SERIE“** auseinandergesetzt und sind auf interessante Ankündigungen von Netflix und Amazon gestoßen! **Text: Sven Husung**



Mit komplexen Handlungsverläufen, vielschichtigen Figuren und unvorhersehbaren Plot Twists begeistern die Quality-TV-Serien ein weltweites Publikum. „Game Of Thrones“ und Co. sind Diskussionsthema vor Uniseminaren, in der Mensa und während der Zigarettenpause im Büro. Der in Hamburg geborene Kulturwissenschaftler **Diedrich Diederichsen** spricht gar von einer „heftigen Omnipräsenz des Seriengesprächs“. Der Aufstieg der Serie zu einem ernstgenommenen Kulturgut hat seinen Anfang hauptsächlich mit den Eigenproduktionen des US-Senders HBO genommen. Mit „The Wire“ und „The Sopranos“ wurden Anfang der 2000er folgenübergreifende Erzählweisen etabliert und das „goldene Zeitalter des Fernsehens“ eingeläutet. Spätestens seit Netflix und Co. in das Geschäft eingestiegen sind, wird der Markt überflutet.

Oben: Matthias Schweighöfer und Amazon-Videochef Christoph Schneider bei der „You Are Wanted“-Pressekonferenz.

Unten: Die „Babylon Berlin“-Regisseure und -Autoren Hendrik Handloegten, Tom Tykwer und Achim von Borries.

Während die deutschen Zuschauer schon lange auf den Zug aufgesprungen sind, kann aus heimischer Sicht kaum die Rede von einem „goldenen Zeitalter des Fernsehens“ sein. Der Blick ins europäische Ausland macht dieses Versäumnis noch weniger nachvollziehbar. Denn nicht nur Großbritannien („Luther“) oder Italien („Gomorra“) haben eigene Serienprodukte

auf ästhetisch hohem Niveau auf den Weg gebracht, auch Dänemark zum Beispiel hat mit dem Polit-Drama „Borgen“ ein Qualitätsformat geschaffen. Und Deutschland? Haben wir nicht mehr zu bieten als den peinlichen Dauerbrenner „Alarm für Cobra 11“?

GESCHEITERTE HOFFUNGSTRÄGER UND LICHTBLICKE

Das ZDF hat letztes Jahr mit „Morgen hör' ich auf“ um den Geldfälscher Jochen Lehman (**Bastian Pastewka**) eine eigentlich sehenswerte Mini-Serie ausgestrahlt und dafür positive Kritiken erhalten, sich dabei aber auch ungeniert bei der Crystal-Meth-Saga „Breaking Bad“ bedient. Abkupfern, ohne eigene Akzente zu setzen, ist einfach nicht genug.

Mit Experimentierfreude landete der kleine Pay-TV-Sender TNT Serie 2015 einen deutschen Serien-Überraschungserfolg. In „Weinberg“ erwacht ein Mann ohne Erinnerung in einem abgelegenen Weinort an der Ahr, wird von Visionen geplagt und in einen rätselhaften Mordfall verstrickt. Als Zuschauer dringt man in Abgründe der angeblichen Weinidylle ein. Aus Mystery-Serien wie „Lost“ bekannte Erzählweisen wurden so mit deutschen Motiven verbunden – „Twin Peaks“ auf Spätburgunder“ nannte das die Frankfurter Allgemeine Zeitung. Ein kleiner Sender zeigt den großen, wie es geht!

WIRD 2017 DAS JAHR DER DEUTSCHEN SERIE?

Während der große Umbruch bisher also ausgeblieben ist, werfen für 2017 drei



großformatige Projekte ihren Schatten voraus. Mit „You Are Wanted“ setzt Amazon bei seiner ersten deutschen Produktion ganz auf Matthias Schweighöfer. Als Regisseur, Hauptdarsteller und Produzent verwirklicht der 34-Jährige die Thrillerserie um einen jungen Mann, der durch einen Hacker-Angriff in Bedrängnis gerät. Visuell wird „You Are Wanted“ mit Sicherheit internationalen Standards genügen, allerdings ist fraglich, ob Schweighöfer sein Romantic-Comedy-Korsett für eine coole Serie aufbrechen kann!

Die Konkurrenz von Netflix zieht mit „Dark“ die erfolgversprechende Mystery-Karte für seine deutsche Erstproduktion. Dank Regisseur Baran bo Odar könnte „Dark“ unserer Mei-



Abkupfern ohne **EIGENE AKZENTE** zu setzen? Das ist einfach **NICHT GENUG!**

nung nach der deutsche Serienhit 2017 werden. Denn der Schweizer hat mit seinem Hacker-Thriller „Who Am I“ mit Elyas M'Barek sogar einige US-Studiobosse überzeugt und dreht derzeit sein Hollywood-Debüt „Sleepless Night“. In „Dark“ inszeniert er die Geschichte von zwei auf mysteriöse Weise verschwundenen Kindern in einer typischen deutschen Kleinstadt. Dass deutsche Mystery-Stoffe funktionieren, hat „Weinberg“ ja jüngst eindrücklich demonstriert.

Mit einem 40-Millionen-Budget ist „Babylon Berlin“ jedoch die große Kampfansage des deutschen Serienmarktes.

Tom Tykwer („Lola rennt“) verfilmt dafür einen historischen Krimistoff des Autors Volker Kutscher. Die Handlung dreht sich um Kommissar Gereon Rath, der vor dem Hintergrund der aufgewühlten Zeit im Berlin der 1920er Jahre ermittelt. Mit dem Projekt wollen die Macher „auf dem internationalen Markt oben mitspielen“! Abwarten...

Auch wenn wahrscheinlich nicht alle Ankündigungen durch die Decke gehen werden, freuen wir uns auf das Serienjahr 2017! Bis dahin, sehen wir weiter fleißig US-Serien – die unsere Erwartungshaltung mit Sicherheit nicht senken!

Überraschungserfolg: Die deutsche Mystery-Serie „Weinberg“ kann es mit „Lost“ und „Twin Peaks“ aufnehmen.

Fotos: Tinnefeld, Amazon, Pedersen, Turner

Wir sind **Eimsbüttel**

Der ETV Hamburg sucht Mitspieler/innen für seine Hockey-Mannschaften!

Du spielst Hockey, bist vielleicht neu in Hamburg und suchst einen Verein? Dann schau doch mal bei uns rein!

Wir haben im Erwachsenenbereich eine 1. Damen-Mannschaft, eine 1. und eine 2. Herren-Mannschaft und eine Ü-30 Damen-Mannschaft. Bei uns ist die dritte Halbzeit genau so wichtig wie der sportliche Ehrgeiz auf dem Platz.

Du hast Lust dazu? Dann schick uns eine E-mail an hockey@etv-hamburg.de



www.etv-hamburg.de



DEIN STRETCHLIMOUSINENSERVICE
DEINELIMO
040/55561751

Wir fahren dich und deine Freunde, wohin du willst
Partytour Abschlussfeier
Shoppingtour Junggesellenabschied
Stadtrundfahrt Geburtstag
Hochzeit uvm.

Für jeden Anlass die richtige Limousine
www.deinelimo.de
Tel.: 040 555 61 751



#THE NICE GUYS

Schräge Gaunerkomödie mit Ryan Gosling und Russel Crowe als Odd Couple in schicker 70er-Retro-Optik: Der abgehalfterte Privatdetektiv Holland und der Hautdegen Jackson ziehen durch L.A., um das Rätsel um ein vermisstes Mädchen zu lösen. Moderner Philip-Marlowe-Stoff mit Augenzwinkern!

Krimi-Komödie

Do, 2.6.

#GREENROOM

Ultrabrutale US-Indie-Perle von „Blue Ruin“-Regisseur Jeremy Saulnier in authentischer Punkrock-Atmo:

Nachdem die Band Ain't Rights backstage einen Mord beobachtet, müssen sie sich vor einer Gruppe Skinheads verschanzten. So habt ihr das alte Belagerungs-Szenario noch nicht gesehen!

Horror-Thriller

Do, 2.6.



#VORDERMORGENRÖTE

Stefan Zweig – einer der weltweit meistgelesenen deutschsprachigen Schriftsteller seiner Zeit – musste auf dem Höhepunkt seiner Karriere vor den Nazis ins Exil flüchten. Regisseurin Maria Schrader schildert, wie die Flucht den österreichischen Juden und Intellektuellen zerrüttete. Eine einfühlsame Reflexion mit dem großartigem Schauspielertalent Joseph Hader in der Hauptrolle.

Drama

Do, 2.6.

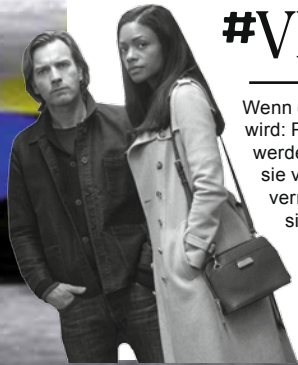


#VERRÄTERWIEWIR

Wenn die nette Urlaubsbekannntschaft zur Lebensgefahr wird: Perry (Ewan McGregor) und Gail (Naomie Harris) werden in einen Geheimdienstfall verstrickt, nachdem sie von einem Marokko-Trip zurückkehren und der vermeintlich harmlose Russe Dima (Stellan Skarsgård) sie benutzt, um aus seinen Geldwäschegeschäften auszusteigen. Spannender Spy-Thriller nach einem Roman von Altmeister und Ex-Spion John le Carré.

Thriller

Do., 7.7.



1 #OUTCAST-SERIENSTART



Seit seiner Kindheit wird Kyle Barnes (Patrick Fugit) von Dämonen heimgesucht. Jetzt macht er sich auf die Suche nach Antworten und begibt sich auf eine angsteinflößende Reise in die Vergangenheit. Der Serien-Look erinnert nicht zufällig an „The Walking Dead“: Robert Kirkman, Schöpfer der Zombie-Saga, adaptiert mit

START: Mo, 6.6.

FOX

21 h

„Outcast“ seine eigene Comic-Reihe! Dieser Serienstart gehört in jeden Terminkalender!

2 #STRANGER THINGS-SERIENSTART

Mystery-Nachschub: Joyce (Winona Ryder) ist auf der Suche nach ihrem zwölfjährigen Sohn Will. Der Junge ist spurlos verschwunden und wird trotz Polizeifahndung nicht gefunden. Die verzweifelte Mutter wendet sich daraufhin an ein junges Mädchen mit übernatürlichen Kräften (Millie Brown) und wird in geheime Regierungsexperimente verstrickt. Kann sie das Rätsel lösen und ihren Sprössling finden? Wer schon bei „Akte X“, „Fringe“ und „Lost“ mitgefiebert hat, sollte sich „Stranger Things“ nicht entgehen lassen.

START: Fr, 15.7.

Netflix

21 h

3 #ORANGEISTHENEWBBLACK-S4

Skuril, schwarzhumorig und schonungslos – so geht es auch in der vierten Staffel der beliebten Gefängnis-Dramedy weiter. Zum Inhalt der neuen 13 Folgen hält sich Streaming-Anbieter Netflix wie üblich bedeckt – klar ist nur, dass sich die wegen einer Jugendsünde inhaftierte Ex-Managerin Piper (Taylor Schilling) hinter Gittern erneut in Schwierigkeiten manövriert. Dass die Knast-Serie die Fans weiterhin begeistern wird, scheint für die Produzenten außer

START: Fr, 17.6.

Netflix

21 h

Frage zu stehen: Es wurden bereits drei weitere Staffeln auf einen Schlag in Auftrag gegeben. Einzigartig in der Serienwelt!



FESTIVALNEWS, PARTYTIPPS & JEDE MENGE UNTERHALTUNG:

VIRTUALNIGHTS AUF FACEBOOK!

Über 490.000 Fans sind schon dabei. Worauf wartest Du? Jetzt liken:

[f/virtualnights](https://www.facebook.com/virtualnights)



#ALLEARSON

Wir wollen euch für den Sommer mit guter Musik versorgen! Und glücklicherweise stehen auch schon Top-Alben in den Release-Startlöchern.

Texte: Lisa Matthiesen

ALLE FARBEN

MUSIC IS MY BEST FRIEND



House

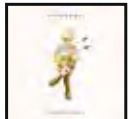
Fr, 3.6.

Sein Mix aus poppigen Tunes, Electrobeats und außergewöhnlichen Gastvocals trifft genau den Zahn der Zeit, doch kaum einer kriegt es so lässig hin wie der Berliner DJ Frans Zimmer. Songs, die so entspannt flowen wie eine Schwalbe am Sommerhimmel.

LIVE: Sa, 25.6., Alle Farben
6 Stunden Session Open Air,
MS Dockville Gelände

HEISS-KALT

VOM WISSEN UND WOLLEN



Rock

Fr, 10.6.

Brachiale Gitarren, bebende Drums, kraftvoller, manchmal gebrüllter Sprechgesang – das sind Heisskalt. Mit ihren emotionalen und intelligenten Texten sprechen die vier Jungs aus Stuttgart unserer Generation aus dem Herzen. Wut, Traurigkeit, Schmerz und Freude einfach mal rauszuschreiben kann so befreiend sein. Probiert's aus – oder hört rein!

TOM ODELL

THE WRONG CROWD



Singer/
Songwriter

Fr, 10.6.

Die tieftraurige Ballade „Another Love“ war 2013 sein großer Durchbruch – und weltweit DER Liebeskummer-Song! Tom Odells gefühlvolle, manchmal sogar zerbrechliche Stimme, das emotionale Klavierspiel und die melancholisch angehauchten Texte sind aber auch zu schön – zu traurig – um wahr zu sein. Wir sind gespannt, ob der Nachfolger, der wohl in die selbe Richtung geht, mithalten kann.

DJ SHADOW

THE MOUNTAIN WILL FALL



Electronic

Fr, 24.6.

Er ist bekannt als der „Sample Guy“: Aus Rock-, Hip-Hop- oder Jazzstücken bastelt der US-Amerikaner Josh Davis neue Songs – und die haben ordentlich Groove. Für sein neues Album hat er diesmal ganz eigene Beats gebastelt und sich musikalische Unterstützung von interessanten Gästen, wie dem Berliner Pianisten Nils Frahm, geholt. Interessante Mischung – tune in!

VON WEGEN LISBETH

GRANDE



Indie

Fr, 15.7.

Wird das die nächste große deutsche Indie-Hoffnung? Der poppige Sound und Style der fünf Berliner mit Hang zu spießigen Retroklamotten ist erfrischend leicht und paart sich mit ironischen Texten über Instagram-Fotos. Ist das jetzt schon wieder viel zu hip? Von wegen! Überzeugt euch selbst!

LIVE: Sa, 4.6. Lüneburg, Lunatic

+++ ALBUMTICKER +++

»»» **ROCKFANS AUFGEPASST:** Volbeat kommt mit neuem Album, 3.6. »»» **DIE ZWILLINGS-SCHWESTERN TEGAN&SARA** sind mit ihrem verspielten Indie-Pop zurück: 3.6. »»» **BIFFY CLYRO:** Unsere Lieblingsschotten bringen ihr 7. Album raus: 8.7. »»» **NEUE BANDMITGLIEDER, ALTBEWÄHRTER SOUND:** Die Pop-Punker von Blink 182 sind in neuer Besetzung zurück: 1.7. »» Rap aus Österreich mit reichlich Zeitgeist – **CHAKUZA:** 10.6.«««

IVECO SCHLUCKT SCHWEDISCHES MÖBELHAUS



LKW ab
6,90/ Std.

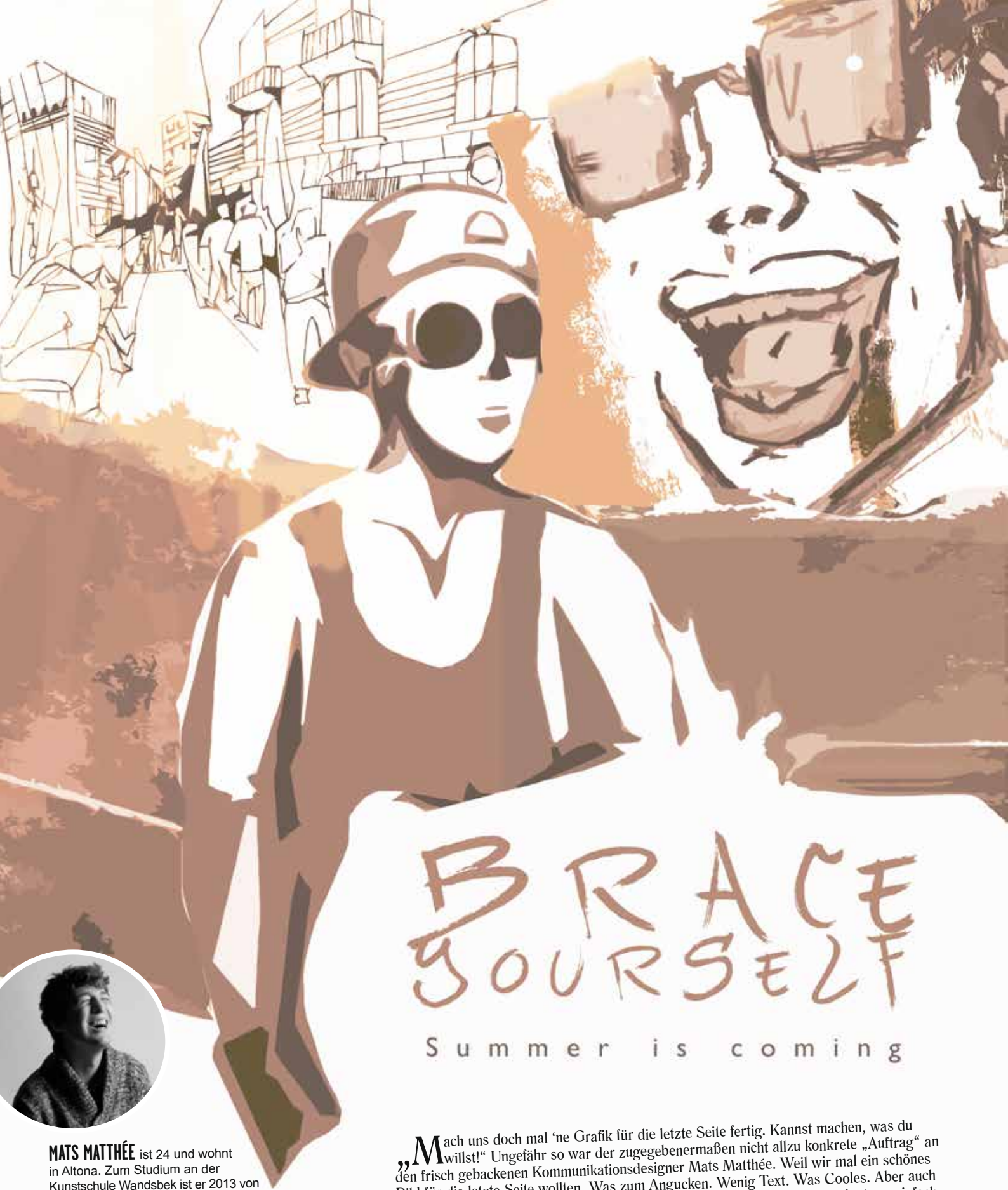
Bei Rückgabe IKEA-Einkaufsrechnung vorlegen und 10% günstiger fahren!

0180/55 44 555*

* (0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz; maximal 0,42 Euro pro Minute aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR

Autovermietung



MATS MATTHÉE ist 24 und wohnt in Altona. Zum Studium an der Kunsthochschule Wandsbek ist er 2013 von Schleswig-Holstein nach Hamburg gezogen und darf sich seit diesem Jahr „Kommunikationsdesigner“ nennen. Im Augenblick beschäftigt er sich mit freien Projekten und bastelt gerade an seiner Webseite. **W: moimats.de**

„Mach uns doch mal ‘ne Grafik für die letzte Seite fertig. Kannst machen, was du willst!“ Ungefähr so war der zugegebenermaßen nicht allzu konkrete „Auftrag“ an den frisch gebackenen Kommunikationsdesigner Mats Matthée. Weil wir mal ein schönes Bild für die letzte Seite wollten. Was zum Angucken. Wenig Text. Was Cooles. Aber auch nicht zu platt... Äh okay. Mit dieser mehr oder dann doch weniger Freiheit legte er einfach mal los. Und kreierte – irgendwie so passend zu dieser Ausgabe – sein Sinnbild zum Thema Open-Airs. „Brace yourself“ – kommt euch bekannt vor? Ihr „Game Of Thrones“-Lover! Aber ehrlich – Mats Message: „Haltet euch fest! Denn der Sommer kommt endlich. Tanktops raus, Sonnenbrille auf und ab zum Festival!“



© Sphira

Berufsfeuerwehr Hamburg ... mehr als nur ein Job!

Ausbildung im Rettungsdienst
und in der Beamtenlaufbahn der
Fachrichtung Feuerwehr



© Armitag



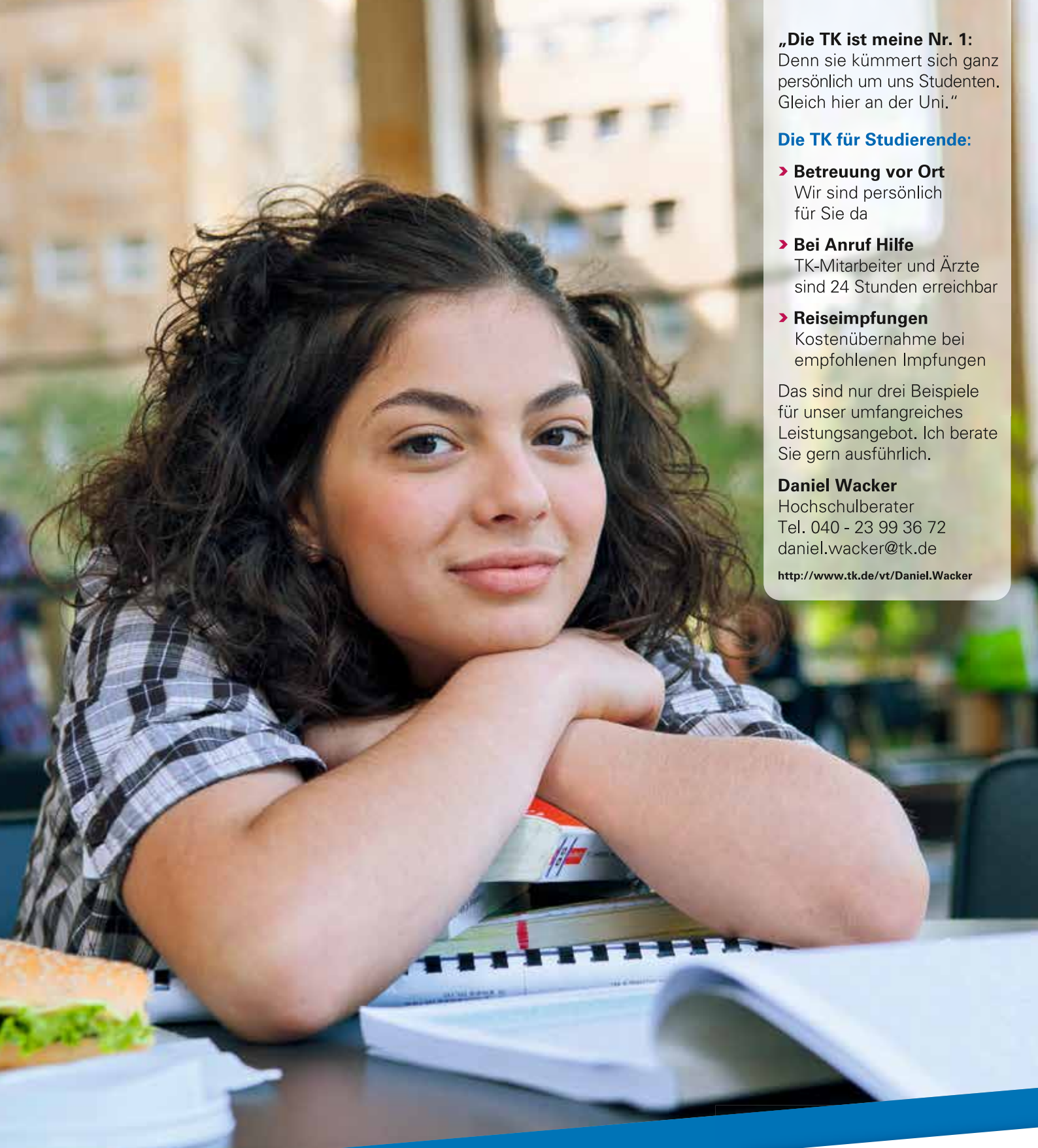
© Gärtners



© Franz

Bewirb Dich jetzt!
www.feuerwehr.hamburg.de
040 / 428 51 48 23





„Die TK ist meine Nr. 1:
Denn sie kümmert sich ganz
persönlich um uns Studenten.
Gleich hier an der Uni.“

Die TK für Studierende:

- **Betreuung vor Ort**
Wir sind persönlich
für Sie da
- **Bei Anruf Hilfe**
TK-Mitarbeiter und Ärzte
sind 24 Stunden erreichbar
- **Reiseimpfungen**
Kostenübernahme bei
empfohlenen Impfungen

Das sind nur drei Beispiele
für unser umfangreiches
Leistungsangebot. Ich berate
Sie gern ausführlich.

Daniel Wacker

Hochschulberater
Tel. 040 - 23 99 36 72
daniel.wacker@tk.de

<http://www.tk.de/vt/Daniel.Wacker>

**„Wie die TK mich durchs
Studium begleitet: Respekt!“**

Katerina Mihova, TK-versichert seit 2009

